# iesvadener Canblat

Lagbiatthaus", onle geoffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenda. Bolificellente: Frantfurt a. St., Str. 7408.

Wöchentlich 2



12 Ausgaben.

"Ing Menthaus" Br. 6650 - 53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, auher Sonntage. Boltidestonto: Frantfurt a. R. Rr. 7495.

pagepresse; Turch dem Berlag dezogen: Mt. 4.80 monatilch, Mt. 14.40 vierteljährlich, ohne aglodn; durch die Bost dezogen: Mf d.— monatilch, Mt. 18.— vierteljährlich, mit Bekell-d. — Vezugedestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadestellen, die Archer stanstalten. — In Källen höherer Gewalt, Verriedestärungen oder Streifs haben die Be-der keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts. Unzeigenpreise: Oriliche Unzeigen MR. 1.80. Finanz- und Lustbarkeire-Anzeigen MR. 2.80. auswärtig Unzeigen MR. 2.80. örrliche Reliamen Mt. 7.—, auswärtige Reliamen Mt. 10.— für die einspolich Roloneizeile ober betem Naum. – Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechende Rachlaß. — Schluß der Unzeigen Annahme für deibe Ausgaben: 10 Uhr vormitiges. – Jür di Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriebenen Tagen und Plätzen wird teine Gewähe übernommen

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bofftrage 18, Fernsprocer: Amt Zentrum 11435-11437.

Donnerstag 1. Dezember 1921.

## Morgen-Ausgabe.

Mr. 547. . 69. Jahrgang.

### Das Reparationsproblem.

Englische Rabinettsberatungen.

Englische Kabinettsberatungen.

Da Leuden, W. Kod. (Drahtbericht.) Der divsomatische Berichterstatter bes "Dalfo Telegraph" ichreitet. Es werde erwertet. das entweder beute oder morgen wegen aemisjer ernker und dringlicher Angel-genheiten des Reparationsprodlems eine Beratung des Kabinetts katifinden werde. Wehrere wichtige Memorganden die Grundlage sir die Erörterung disden Junäckst der bereits verörfentlichte Bericht Braddurys über die Ergebnisse der Abfommen und der noch unweröffentlichte lette Bericht Braddurys siber die Ergebnisse der von der Keparationskommission in Berlin angestellten Untersuchung ter sinamaieslen Leistungskädigseit Deutschlands. Auberdem liegen – dem "Daliv Telegroph" zusolge – zwei nicht minder weichtig Berichte des Mitgliedes des Schabamtes Sit Balf Lastett vor. Berner wird sicher der Krit des segenwärtig in London weilenden dritissen Bolfmasters in Berlin Lord des Abernoos in mündlicher oder schriftlicher Boum eingeholt werden. Daneben wird das Kabinett nach die Beltrechungen von Stinner während keines Beluches in London und die gestrige Unserredung Dr. Kathenaus mit den dritischen Beamien debandeln.

Lauf "Daid Telegraph" ind disber die Bersuche Großeindultriellen, von Londoner Kanken eine Ansleibe von 20 dies 30 Mitst onen Lyfund Sterrline zu erbaltun, um die am 18. Januar fällige Kevarationsaablung zu releichtern vergeösisch and die Menation, ein der Sahnertinen der Deutschland mangacis einer Ansleibe imstande lein werde die Januarrate placksten. Die Ansicht der Fachverständigen gehe — dem Verlächten der Ansleibe imstande lein werde die Januarrate placksten. Die knicht der Fachverständigen gehe — dem Verlächten der Ansleibe imstande lein werde die Annarrate placksten. Die Unicht der Kagerung seinsenung Kannel an gutem Idlen gezeigt hat, das sie zu kriesen seitvanste aussichen der Berüchten. Es wird verstüchert, der die en kriegen der Schaber der Schaben der Schaben der Berüchten werde das Marin um der Beutschen der Berüchten werde das Marin um der Deutschert. der Kannerkan dersehe

### England, Franfreich und bie Reparationsfrage.

115

en

England, Frankreich und die Reparationsfrage.

D. London, 30. Nov. (Eig. Drabtberickt.) Reuter melbei, daß die deutsche Entschädig ungsfrage jekt eingebend von der englischen Regierung beraten werde. Bor luter Zeit habe die englische Regierung in einer Rote an Krantreich das die deutschaft das Krantreich as alsierte Rinanzablom gemacht, das Krantreich as alsierte Rinanzablom men vom 13. August 1921 noch nicht ratiffsiert habe. In diesem Abtommen wurde keitimmt das die erste Missiarde, die Deutschland an 21. August zu sahlen datte, für die Kosten der Besatungsbesete und zur Zahlung des besalischen Briorifätsrechtes bewihmt werden müßte. Weiter welft die Rote darauf hin deh kan nicht erwarten dürke England werde die verkäiedenen ich das Phonumen vom 31. August nicht annehme. Auch saut die Rote, welche Schritte Krantreich zu unternehmen proente, um die Interessen der anderen Gläubiger Deutschlands zu garantieren, falls das Wiesbadener Absommen in Krast trete.

### Gine Rebe Winfton Churchills.

Dz. London. 30. Nov. (Savas.) Winfton Churchill lotte bei einem Fesicsen. das von Bantiers jenseits des Kanals gegeben wurde. daß die internationale Politik, durch inten Garantievertrag von Amerika. England und Lapan gulammengesüst, dazu bestimmt sei, den Frieden im Stillen Ozean zu sichern. Aber was Europa anlange, sei ein suderer Garantievertrag con drei Mächten noiwendig. Dieler

Bertrag fönnte durch eine freundschaftliche Berseinigung von Großbritannien. Frantreich und Deutschand gebildet werden und würde Europa gestatten, sich wieder zu erbolen und leine sinanziesle Bodhsahrt wiederherzustellen. Dagegen werde man allerdinas einwenden, daß teinerlei Dossinung bestehe, iemals eine solche Zusammenstellung zustande zu dringen, die gestatten würde den Gesahren und Schwierigeiten die Stirne zu diesen. Aber die augenbischliche Lage in Europo habe diesen Gedanken mit einer Bartnadiaseit und Beharrlichseit immer wieder bervorkehren lassen, die daraus gerichtet seier, ihn zu verwirklichen, solchwer es auch setz durchte. Zur Reparationsirage ingte Churchist, er sei erfreut zu sehen, daß die Staatsmanner aller Länder seit einigen Blonaten einen Bea einschlügen, der dem zuten Sinne der Finanzieute" entspreche. Er sielle mit Freuden seit, daß die eintache Tatsache der ziahlungen von einem Lande an das andere nur durch Waren oder Sachteserungen erfolgen tönne. Das sei auch anerkannt worden durch die tüchtigsten Sachverständigen der zurichtedenen Länder.

### Bu bem Stundungsvorfcfag.

D. Baris, 30. Nov. (Eig. Draktbericht.) Zu dem bereits gemeldeten gelanten Stund ung svorich fag der en altichen Regierung wird noch folgendes bekannt: Die Stundung ist natürlich an gemise Bed in gungen gefnlicht, die Deutschland annehmen mütte. Die beutschen Jinansen mütten sunächt einmal reorganisert und die Kontrolle einer interassierten Aberwachungskommission angenommen werden, um so den Reichsbausdalt wieder ins Gleichsewicht zu dringen und den Markturs wieder in normalere Bahnen zu lenken. Eine Eilendahnresorm würde erwartet und das Sostem der Verdrauchssteuern mützte noch welter gusgebaut werden, Sogar davon wird gesorden, das eima % des gegenwärtigen Notenumlauses wieder eingezogen werden sollte.

### Die Frage ber alliierten Schulden.

Dz. Baris, 30. Nov. (Drabtherickt.) Wele ber Chkrago Tribune" aus Walbington gemeldet wird, hat Brafident Darding auf eine Anfrage betreffs des Borichlags ran der Livs erklärt, die Bereinigten Staaten beabsichtigten, die Frage der glitierten Schulden und ihrer Bezohlung jest nicht ansuich neiden. Auch von der Seite irgend einst anderen Regierung sei diese Frage nicht zur Sprache gebracht worden. Nur in den Blättern härten sie aus Europa kom-mende Berönlichkleiten diekuiert.

### Gine internationale Roufereng für Die Beltfinangen.

Gine internationale Konserenz für die Weltstuanzen.

Dz. London 30. Nov. (Pradibericht) Rach einer Reutermeldung aus Walbington ist Bräsident Sarding der Ansicht, nach der Repelung der augenblicklichen Fragen wülse ein ernstlicher Berluch unternommen werden, um ein ki der in tom men abnitcher Art zu erzielen. Die Erziehrung des Planes tritt durch den Borichlag in den Vorbergrund, sämtliche Fragen der Welfischen und zu nisstelondere die der Kriegsschulden und der Wiederberstellung der dankerotten Länder auf einer tilnstigen Konserenz zu erörtern. Es bestehe Grund zu der Annahme, das derartige Vorschläge amerikanischer Vertreter vom Präsidenten Handing au nftig aufgen om men worden seien. Manglaubt allgemein, dost wenn der Gedanse angenommen wird, sich die nächste internationale Konserenz mit den Weltsinanzen besassen wird.

### Rein Ronflitt ber Reichsregierung mit Bapern.

Br. München, 30. Ron. (Eig. Drabtbericht.) Bu ber Brage ber überwachung bes baverlichen Strasvollauges durch tas Reich erhält die "München Augsburger Abendseitung ron ihrem Berliner Bertreter eine längere Information, worin ausammensaliend gesast wird, daß man in den Kreisen der Reichsregierung nicht geneigt let, einen Konslitt mit Bavern über dessen Justisdobeit berbeizusübren.

### Die Teuerungsaftion ber Beamten,

Br. Berlin, 80, Nov. (Gig. Drahtbericht.) Un Dienstag tagten in Berlin die großen Beamtenver-bande, um auf Einladung des Deutschen Beamten-bundes Stellung zu der unmittelbar bevorstehenden Teuerungsaftion zu nehmen. Neben diesen Be-ratungen wurden auch Berhandlungen mit den Spitzenorganisationen ber Gewertschaften gepflogen. Dan ift organisationen ber Gewertschaften gepflogen. Man ist in Kreisen der Beamtenvereinigungen jest wieder zu der Ansicht zurückgesehrt, daß ein gemein sames Borgehen der Arbeiter und Beamtenvertretungen gegenüber dem Reiche und dem Staat von ungleich größerer Wirfung ist. In den Besprechungen der Beamtenorganisationen wurde beschlossen, eine neue Erhöhung des Grundgehalts zu verlangen. Der Orisslassenzuschlag soll nicht verändert werden. Dagegen wird entsprechend den einzelnen Gehaltstlassen eine Erhöhung des Teuerungsauschlagen eine Erhöhung des Teuerungszuschlages verlangt, die für die unteren Klassen 50 Prozent betragen soll und sich nach oben hin die zu 20 Prozent abstuft. Im Laufe des heutigen Tages dürften die Befprechungen ju Ende geführt werben.

### Die Berhandlungen über Irland gefcheitert.

D. London, 30. Rov. (Eig. Drahtbericht.) Bei ber gestrigen Sigung bes Uffterparlaments gab Sir Eraigh eine burchaus ablehnende Antwort auf die Borichlage ber englischen Regierung. Er fagte, Elond George muffe neue Borichlage machen. Ulfter werbe bem alliierten Gebanten unter feinen Umftanden guftimmen. Geftern in den fpaten Abend-ftunden murde noch ein englischer Ministerrat anbe-

### Die neuen Steuervorlagen.

### Das Broblem ber Gifenbahnpelvatifierung.

Das Problem der Eisenbahnprivatisterung.

W.T.B. Frankfurt a. M., 29. Kod. In einer dente abend im Börsenstal adgebaltenen Verlammlung des demokratischen Vereins diest der Tarisbesernent der Eisenbahndireition Frankfurt a. M., Regierungsrat Dr. Spieß, eine Rede, in der er zu dem Broblem der Eisenbahndireition Frankfurt a. M., Regierungsrat Dr. Spieß, eine Rede, in der er zu dem Broblem der Teilenbakmireition Frankfurd ann Dem Sandbounkt der Tarisvolitist ans Eitellung nahm. Redner knübste an die bereits seit über einem Jahre in der Presse seichte Kampagne über die Eanierung der Reichsbahnen an, als deren Resultsia er dissber ein Einverständnis über die Forderung angemessent Tarise und die Revoraanssation der Reichsbahmverwaltung zemäß Art. 92 der Reichsverkellung zu erkennen glaubt. Die damit gewonnene Grundlage für die im Gang bestimblie Resormarbeit werde durch das neue Berlangen der Industrie bedroht, ohne daß diese mehr als nur recht voga Unregungen göbe. Die Reichsbahn dabe eine kulturellen kaitonale, eine sosialvolitische Verstanzbolitische) weine bamdelsvolitische (taris und versehrspolitische) Wedentung. Die Entreichung sei abträssisch in der national-kulturellen Richtung. Rach der slunanvolitischen Geite würden die der zeitigen Berdältnisse und die Tassach der wieden betonte dierbei das sahlenmäßige Sinsen des Geltbertages im sausenden Bahnen mit Desisit arbeiteten. Daß die Brivatbahn sich billiger werde mit Material einbedent konnen, betritt der Redner werde mit Material einbedent Konnen, betritt der Redner in Ansführungen über die Berrechtungs und Bilanzierungsmethode der privaten Große betrienst der Anten in der Schalen ind bie Lashen eine kannen son ehne Erkein ber kehner in Ansführungen über die Berrechtung der Lashe ischwerter Mirischaftsverhältnise die Bahnen ohne Erreit bindurchgeführt zu baben. Der Privaten von Berlonal arbeite sieher mit weiten Erstanzen fönnen. Das Personal arbeite sehren mit metensen Erkennens verwandten Seamten als Worgeletten als mit kautleissten der Unternehmern. Tarif porsugieben.

### Botichafter Sthamer tritt nicht gurud.

Br. Berlin, 30. Ron. (Eig. Drabtbericht.) Wie wir an maggebenber Stelle erfahren, find bie Gertichte über ben Rildtritt bes beutichen Bottbafters in London, Sthamer.

### Wiesbadener Rachrichten.

Degember.

Der Desember ist der zwölste und leste Monat in unlesem Kalender. Im alten römischen war er der Zehnte, was von ihm noch sein beutiger am meisten verbreiteter Rame geblieben ist, denn Dezember ist abzuleiten von decombris mensis, d. d. der zehnte Monat. Der am meisten verbreitete deutsche Rame des Dezember ist Jul, weil in ihm das höckte Beit der Germanen, das Juliest zur Zeit der Winterionnenwende der Gemanen, das Juliest zur Zeit der Winterionnenwende dem wie der de ihn achtsseit, der Feier der Gedurt Christi, weichen mußte. Bis zur Zeit der Minterionnenwende, dem Zeitvunkt, an dem die Sonne in das Zeichen des Steindockseintritt, in unserem Jahre am 22. Tezember, morgens 10 Uhr Winuten, nehmen die Tage ab. Der 22. Dezember ist der sütronomischen Win ter an san as, während dem meteorologischen Winter dereits der ganze Tezember gehört. Der Dezember dat I Tage, wovon in unserem Jahre 4 Conntage find. Drei von ihnen zehören zu den Adventssonntagen. Der sette Dezembersonntag ist der Christsstinntag (25.), außerdem ist der 26. Dezember, der Stephanstag, ein Keierdag. Silvester, der St. Dezember, der Stephanstag, ein Keierdag. Silvester, der St. Dezember, der Stephanstag, ein Keierdag. Dezember lauten: "Kalter Dezember, ber Indrediens Jahr auf einen Conntag fällt. — Die besanntesten Wetterregeln sur den Dezember lauten: "Kalter Dezember, irudtbares Jahr, sind Dencosien immerdar". "Te trüber das Wetter bei Dezemberschane, ie besteres Jahr in Aussicht steht." "Weidnachten im Klee, Chern im Schonee." "Nenn die Christnacht dell und klar, losgt ein höhlt gelegnet Jahr." "Hongt au Meidnachten." "Weidnachten seucht und nas, gibt leeren Speicher und leeres Gas."

Der Umwechflungsturs,

Der Sturs der Mark ist übersichtlich erkennbar an den amtlichen Umwechlungsfuren, die die Eisenbahnbehörde an den Anistiagstafeln der westptälsischen Bahnhöse befannt gibt. Tarnach berechnete die Bahn i Franken am 10. Juni d. J. mit 550 M., am 16. Juni mit 6 M., am 12. Juli mit 6.30 M. Bis 1. August blieb der Stand mit 6.50 M. ziemsich steig, am 20. August war er aber ichon auf 7.20 M. gesliegen, am 3. September auf 7.80 M. Kun wurden die Ersbähungen immer süblbarer. Am 14. September waren die 8 M. bereits überschritten, der Weckielsurs stand auf 8.50 M. er ging am 22. September um 20 Bi. zurüc, um nun vom 1. Oktober an unaufbaltigm weiter in die Höhe zu steitern. In diesem Tage betrug der Umrechnungssurs 10 M., am 16. Oktober 13 M., am 20. Oktober 15 M. Am 7. November wurde 1 Franken mit 24 M. umgerechnet, am 11. November wurde 1 Franken mit 24 M. umgerechnet, am 11. November wurde 1 Franken mit 24 M. umgerechnet, am 11. November wurde 1 Kranken die Schlieber wieder auf etwa 21 M. zu sinken. Der Sturs ber Mart ift überfichilich ertennbar an um nun feit 18. November wieber auf etwa 21 Dt. gu finten.

— Borsicht auf dem Andreasmartt! Die Einwohnerichaft Wiesbadens wird wie iedes Jahr, so auch beute, darauf aufmerkam gemacht, alle Türen und Läden verschloffen zu ballen: und besonders auf dem Jahrmarkt das Mithringen von Taschen. Schirmen, Stöden ulw. zu vermetden. Denn in den Tagen des Andreasmarktes werden die, Diebe zahlreicher wie sonst vertreten sein.

Die Bersonentariferhöhung. Seute wird das Bertopenfahrgeld auf der beutschen Reichsbahn um etwa 30 v. d.
arböht. Die Erhöhung erstredt sich auch auf den Schnellzugszu dlog auf sämtliche Arten von Zeitfarten und auf den Kaberpreis für Sunde. Im Geräckonentaris wird ab L. Desember 1921 die Vracht nach der Entsernung anstati, wie seither, nach der mittleren Entsernung der einzelnen Entsernungszenen berechnet, wodurch auch Erhöhungen der Cepockfracht eintseten. Die Gebühr für in den Badwagen einzultestende Traglasten wird auf 1 M. erhöht.

Die Umsatzieuer für 1920 abgeschlossen. Die Beranlagung der Umsatzieuer für das Jahr 1920 ist im wesentlichen abgeschlossen. Die grundlätzlichen Kragen des geltenden Umsatzieuerrechts sind zum größten Teil gestärt. Das
finanzielle Ergednis hat die Erwartungen erdehlich übert.offen, wenn auch nicht alle Umsätze erfaßt sind. Wie der Reichsminister der Kinanzen in einer Berfigung an sein Betzich erflärt, daben die Umsatzeuerbehörden die sisfallichen Interessen edenso wie die derechtigten wirtschaftlichen Interessen der Steuerpstichtissen berücksicht. Er spricht des halb allen mitarbeitenden Beamten und Angestellten seinen Dant aus. Er bott, das dei der näckten Beranlagung die Abergangsschwierigseiten endgillig überwunden werden, wenn diese auch durch die gegenwärtig zur Beratung siebende Abänderung des Gesebes verstärst werden. Die Umsatzeuer dabe einen Saupanseil an der Gesundung der Arschessinangen zu tragen, so das sie hossentlich weiter vervollsommnet Elirde.

Die Sandelstammer zu Wiesbaden balt am nächten Montag eine Sidung mit folgender Tagesordnung ab: Beldung einer ebein-nassaulichen Sandelstammervereinigung. Bericht über die Sidung der Bereinigung stüdweltdeutscher Fandelstammern am 17. Rovember d. 3. in Beidelberg und über die Sinung des Sauptauslchuses des Deutschen Indibities und Sandelstags am 23./24. Rovember d. 3. in Berslin. Beteiligung an der Main-Tonau-A.G. Errichtung von Leistungsvordsänden, dett. Cachlieferungen für der Wiederaufden Frankreichs. Gewerbesteuer al ihre Beraslogung, d. die Überhannung der Gewerbesteuer in einzelnen Gemeinden, c) Statickung bei der neuen Gewerbesteuersatzung in Wiesbaden. Gestlesung des Wertes der Cachegauge für den Gemeindebezirf der Statt Wiesbaden. Der ausgade eines Werfes über Wiesbaden in der Art der Sammlung Fäddebau. Ausgade eines neuen Beinsprechteilnehmerverzeichnisses. Sonstiges.

- Der nachfte berufefundliche Bortragsabenb finbet am Donnerstag, den 1. Dezember, im Rathaus, Jimmer 36. abends 8 Uhr fratt. Er ift spesiell den Frauenderufen gewidmet, und zwar wird von berufener Seite über die Wohlsabrispilegerin sowie über die Kranfen, und Sauslingspilegerin gesprochen werden. Alle zur Schulentsastung sommenden Schülerinnen werden gedeten, mit ihren Eltern und gesetlichen Bertretern zu diesen Borträgen recht zahlreich zu gerichtigen

gesetlichen Vertretern su diesen Borträgen recht sablreich su ericheinen.

— Mußerordentlicher deutscher Hausbestertan. Der Zentrasverband deutscher Haus- und Grundbestervereine beruft einen auberordentlichen Berbandstag für Sonntag, den 11. Dezember, in das Lehrervereinshaus in Berlin ein, um dort durch den Landiagsachgeotdneten Prof. Dr. Bredt (Marburg) und einen Borstendenden den Justigrat Dr. Baumert (Spandau) das Geset über Mieterschutz und Mietseinigungsämter einer Kritik unterzieben zu sallen. — Berner wird Stadirat Humar (München) die Sozialisterung des Wohnungsweiens und die Keteiligung des dausbestes an der Kreditalion für das Reich einer Besprechung unterzieben. Ten Beratungen des Berbandstags aeht am Tage zuvor eine Sizung des Gesantworstands im Hause des heutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe in der Kölbenerstraße geberbundes für bas Baugemerbe in ber Rothenerftraße

vorauf.

— Wieder Rachbarorts-Boktverkehr? Der RachbarortsBoltverkehr ist vollitändig aufgeboben. Aur der Ortsbrickverkehr dat leit dem 1. April 1921 s. I. etwas billigere Sätte
als der Fernbriefverkehr. Der Einzelhandelsausschuß des
Teutichen Industrie- und Handelstags hat desdalb erklärt.
dah das Interesse des Bandels an einem ungehemmten Rachbarortsverkehr derart le baft und vordringlich sei. Das
Keichspostministerium müsse desdalb von neuem gedeten
werden, den Rachbarortsverkehr ichleunigst wieder einzuführen. Bei der nächsten Gebührenerhöhung soll die Bestimmung eingeführt werden, das für zusammenbängend bedaute
Rachbargemeinden für den Briefverkehr die Ortsbriefvortoläbe gesten.

Rachbargemeinden für den Briefvertehr die Ortsbriefvortoläte gelten.

— Weientliche Ergänzungen des Angelielltenversicherungsgelekes dat der Reichstag in sciner Situng vom 19. Rionember 1921 bescholen. Das Ge'et lorgt in erster Linte dafür, dak den infolge überschreitung der trüheren verlicherungspflichtigen Gebaltsgrenzen von 5000. 7000 und 15 000 M. aus der Berscherungspflicht Ausgeschiedenen keine Rachteile dinsichtlich der erwordenen Andprücke entsteden. Des weiteren wird bestimmt, das die bei Lebensversicherungen versicherten Angestellten mit einem Einfommen zwilchen 15 000 und 30 000 M., rückwirfend vom 1. August 1921 ab. von der Beitragszahlung zur Angestelltenversicherung betreit werden sonnen, wenn ihre Berscherung vor dem 10. Juni 1921 beantragt worden ist und die Prämtenzahlung die bösiestens 31. Dezember auf den im Geleg vom 23. Juli 1921 lestgelogien Peltragsanteil gebracht wird. Entlorechende Antrique sind die 31. Ianuar 1922 an die zuständige Kartenausgabeitelle zu richten. Halls die Berscherungsvelicht über 30 000 M. dinaus ausgedehnt werden sollte, allf die Bersteiung nur is lange, als das Einkemmen den Betrog von 36 000 M. nicht übersteigt. Alle auszeit dereits laufenden Befreiungen verlieren nach dem neuen Gelek ihre Gilltigkeit, wenn die Prämienzahlung nicht ebenfalls die zum 31. Dez. 1921 mit dem gegenwärtigen Angestelltenversicherungsbeitrag in Einflang gedracht ist. Diese Bestimmung besti, wie uns der Gewerschaftsbund der Angestelltenversichten oder nicht undertädtliche Rachversichen und dem absolchieken. Schleicht wird im Art. 6 des Gesebes der Verluch gemacht, die Untweder auf die zurzeit bestehende Bestreiung zu dezichten dem absolchieken. Schleicht wird im Art. 6 des Gesebes der Verluch gemacht, die Bestimmungen über das Ruben der Renten deim Jukammentretten mit Einsommen aus gewinndringen ansupassen, ohne das diese Regelung allerdings als bestriedigend deselchnet werden verlachtet.

— Butternet, die der Gan da en der uns der der der den der der der der der den der der der der der der

Die Futternst. Aus dem Land den wird uns berichtet: Die Futternot, die in diesem Jahre im Ländchen berricht, übertrifft det weitem noch die im Jahre 1911. Damals tonnte man wenichtens für billiges Geld genligend Kraft-

futter aus dem Ausland bezieben, was aber beute bei der gerobe in den ledten Wochen erneut eingetretenen liarken Entwertung der Mart, von wenigen Ausnahmebillen abgessehen, nicht wehr möglich ist. Im Inland aber steden nur unzureichende Mengen Handlesfutter zur Vertstaung, und auch dieses ist natürlich nur zu ganz enormen Breifen erschiftlich. In allem Unglud ist nun auch bei dem ploblichen Einfritt des starken Brostes ein greber Teil der Rüben auf dem Feld erfroren Und so der man eben manden Linden denslandwirt mit Sorgenfalten auf der Erirn lagen? Wiedenslandwirt mit Sorgenfalten auf der Erirn lagen? Wiedenslandwirt mit Sorgenfalten auf der Erirn lagen? Wiedenslandwirt mit Bied glüdlich durch diesen Winter die der Winter der Bringen?

Durchbringen?"

— Piehlehl, Um 28. n. M. wurden aus dem Korridor einer Prinatswohung in der Kircheas's von einem Einschlichtleb ein Kinder-Umichtige tund sowie ein dunkelbsouer Frauenmantel, enthaltend ein Paar hande ichne, gestollen, Bos Anfaul wird gewarnt. Zweschenliche Mitteilungen atmmt die Kriminalpelizet entgegen.

— Zeltgenommen wurde von der hieftgen Kriminalpolizet eine Frauenwisperson Bargorete R., die in sehteret Zeit in Mainz einer Kertäulerin Pellesbungsfiede usw. im bohen Wette und einem Diensmidchen in einem biefigen hatel ebenfolls Verli-kungsfiede geftoblen hatte. Die einem frauensperson sessennen, die in legter Zeit dier einem maroftanischen Seldaten, mit dem fie, in einem biefigen hatel überungstet datte, die Brieftossem murben dem Amisgericht dier zugeführt.

— Baltsbachichtle Wiesdaben. Die Arbeitsgemeinschaft Dr. Raner Faulbenrecht unterninmt am Genntag, den 4. Dezember, eine Bostaftung des Landessufnachmehrens in Idien. Absahrt 1.14 list (brutschaft Zeit). Treftpunft 1 liste Schalterbolle des Sehndols däret aus anderen Arbeitssgemeinschaften sowie Frenchen und ber Geschlichten.

ber Befichtigung tellnehmen.
- Beimattunbe. Ponnerstag, ben 1. Dezember, abendo 6 Ilbr., 3u-fammentunft aller Freunde naffanlicher Gefclichte im Stantsauchin, Mainzer Etrafer 80.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermanbtes.

\* Raffaulider Berein für Raturtunde. heute Donnerstog, ben 1. Dezember, punftitch 81/4 Uhr abende, findet im Bortragslauf bes neuen Bufeums, Raiferftrate, ein Bortrag bes Sanitätsvors Dr. meh et phil. Renn-Buid über "Die Mitrodemte und ihre Bedeutung für die Raturmillenschit, Medigin und Lechnif (mit Lichibildern) hatt. Galle find mehr Bedeutung für die finh millfemmen.

Mis bem Bereingleben.

\* Le prerinnen verein für Raffau". Die nächte Montesversommlung sindet Sonntog, den 2. Lezember, 6 Uhr, im Luzeum i knit. Bortiog von Irl Studienrat De. Reumann über kaatsebürgerliche Erziedung und Velehrung.

\*\*Na inrigung und Velehrung die am Samstog, den 1. d. M., abende 8 Uhr, im Restaurant Wies statistindet, wird u. a. ein intersessen zugen zahlteicher Besuch semönicht ist.

\*\* Ter "Bewerfich ist die hand der Mugliebe geboten werden, westwegen zahlteicher Besuch stradisch den 2. d. M., abende 8 Uhr, in der Turgesellichaft (Schwaldbacher Strade 8) einem Unterbaltungsadend, un seinem Ritgliebern und deren Angehörigen in salleglassen Kreise am Andersamarsti einige angenedms Etunden zu dereiten.

\*\* Jagbigung errein\*\*. Im Dienstag, den 12. Dezember, abende 8 Uhr, sindet im Restaurant Wiese (Rheinstrade) eine Gersamplung des Bezirtsvoereins Wiesdaden des Ungemeinen deutschan Jagdickungsatrins katt. Die Bereinsadende inden in den Windermannaten dies auf weiseres van 5 die 7 Uhr des Wiese kott.

\*\* Die Jugendvoereinigung "Peutscher unger Männer Wartschaft, des der Lettragaadend am Breitag, den 2. Dezember, wegen des Andreasmarstes aussällt.

Anbreasmurftes ausfallt.

\* Der "Chriftlige Berein junger Manner Batte burg" perenhaltet beute abend 8 Uhr im großen Bereinshausfen'e, Blotter Strohe 2, einen Jomiltenabend mit Lichtbilberportrag über bas Ihema: "Die Schöpfung ber Welt und die Arzeiter". Redner: hell Biarrer Dr. Schloffer. Tuberbem folgen Mufts und Gesangsoortrage.

### Aus Proving und Nachbarschaft.

Gappelserhöhung.
tyd. Franklurt a. M., 29. Ren. Infelge ber fteigenden Kallens preise, ber Materialpreise und ber Krachten iewie ber erneuten Ochne und Gehälter wird vom 1. Tegember ab ber Preis für das Kubikmeise Sas von 1.59 M. auf 2.16 M. erhöht. — Wie wir hören, ih für Januar nöchten Jahres aus ben gleichen, oben angeführten Gennben mit einer reiteren sehr erheblichen Steigerung der Gaspreise und der Preise Mit eleftrische Beleuchtung zu rechnen.

Gelbimord eines Wettienzerngründern, formann Kurt fpd. Frantiurt a. R., 29. Rob. Der Kaufmann hermann Kurt Frante, ber in Dresben ben Elbelonzern gegtlindet hatte und mit mehreren Millionen Mart gefleben war, hat bier Selbimord begangen.

mehreren Millionen Mart gesteben war, bat ber beidematb begangen.
Begen Geheinbundelei verhoftet.
fpd. Karisruhe, 28 Rov. Aubet dem Oberlehrer em Giehemer Gone nastum, Brof. Dr. Blant, der von dadifden Kriminastenmien wegen Geheimbundese vorhaftet und nach Karisruhe verbracht, aber wieder ente sallen wurde, find nach Oberlehrer Dr. Rudnitz in Leemen und sieden Studenten in Brestau, zwei Brüder namens Koppe, zwei Freihertn von Zedlip-Kraftrich, ein Eindent Rusche und einer namens Rowelf, unter dem Berracht der Gebrindundelei sellpenommen worden.

"Bas ist? Was fagt Bollert?" ftieft er hervor, "Ich habe ihn nicht mehr gesprochen." Er sah sie argwöhnisch an. "Wo warst du benn so lange?"

"Oben, Aber bitte, sprich nicht so viel. Du weißt boch, was er sagte — völlige Ruhe —" "Böllige Ruhe! Bölliger Unfinn!" braufte er auf. sum erstenmal, fo lange fie ihn tannte, heftig.

"Immer nur stissliegen und benten — denken; wer halt denn dos aus?" Er warf sich in die Kissen zu-rüd. "Mir ist so heiß und so sonderbar", klagte er dann. "Dora", suhr er jählings aus, "meinst du, daß dies der Ansang vom Ende ist?"

Das Unerwartete ber Frage nahm ihr alle Faffung. Sie fiel neben ihm nieber und big in feine Dede, um

nicht aufzuweifen. Da fah er, was er angerichtet hatte. Tranen tamen ihm in die Augen beim Anblid ihres wortsejen Jammers, Sein Liebling! Was mochte fie schon in all biesen Wochen gelitten haben, und er häufte noch mit rudfichtslosen händen die Last, Gewaltsam unterbrudte er, mas bie Angft um fein Leben ihm auf bie Lippen brangen molite.

Er ftreichelte fie, er rebete ihr gu mit feiner beife-ren, leifen Stimme, bis fie wieber fabig mar, aufgu-

"Das war einmal", murmelte fie. "Du sollst mich nie wieder schwach sehen. Ich will dir tragen helsen, was auch über uns verkängt sein mog." — Und sie hielt ihr Wort in ben buntlen, traurigen Bochen, bie

folgten. Sie begriff fpater felbft nicht, wie fie biefe Beit hatte burchleben tonnen; germalmt von Echmerg und boch gezwungen und fabig, ihn zu verbergen. Dazu Die Loft bes haushalts und Tag und Racht bie Pflege bes Kranten, Sie ichlief nur, wenn bie Ratur es allau gebieterisch forberte und um ihre Kräfte nicht por ber Beit ju erschöpfen. Git mell andie fie über jebe Stunde, die Martin noch ihr gehörte,

Ach, die Jabre ohne ihn wurden lang genug fein. Sie mußte ja, daß ber Tod wartend an ber Schwelle stand, aber vielleicht tonnte ihre unermudliche Bilege feinen Gintritt noch um furge Beit vergogern, wie man mohl einen harten Glaubiger anfleht, Gebuld 31 haben, nur noch ein flein wenig Gebuld. Es war nicht eigentlich ein ichweres Kranfenlager

im gewöhnlichen Ginne Des Wortes, Martin Itt wenig, er war fich vielleicht taum barüber flar, wie feine Rrafte fich unaufhaltsam im Fieber verzehrten.

Mit unausfprechlichem Grauen ichauberte feine Jugend vor bem Tobe jurud. Gelbst jest, frant und kilflos, wie er war bot bas Leben noch so vieles, baran man fich erfreuen tonnte; jede Kleinigfeit fcien auf einmal mertnoll und bedeutenb

Aufhoren gu fein, bie Sonne nicht mehr feben der Gedanke war gar nicht auszubenken! Aber das gröfte Leid lag doch noch anderswo. Aufstehen sollen vom Mahl des Lebens und gerade

das Befte ungenoffen laffen, nie die verheifungsvalle Anofpe des Gludes fich entfalten feben! Dh, wie feine Geele fich bagegen aufhaumte.

Seele fich dagegen aufdaumte.
An einem Februartag saß Dora an seinem Bett. Ein Sonnenstrahl fing fich in ihrem braunen Hant, godige Restere bilbend. Das dunkelblaue Kleid schien mie dazu gemacht, ihre zarte Schönheit zu beben. Ein siere Leidenszug sag um ihren Mund, ihre Augen schimmerten von Tranen, die nur ihre Selbstbeherte

ichung binderte zu fallen. Martin sach sie an mit sehnsuchtsheihen Bliden, Ale würde sie sein werden, niel Und rlöhlich pacte ibn der Gedanse wie mit Raubtiertrassen, daß sie dereinst einem anderen gehören tonne. Es tonnten Johre bar fiber hingeben, benn fie war treu und vergaß schwet, aber bennach — mer tonnte es wiffen? Kein Eindruck haftet sebenslänglich und mit pleicher Stärfe; auch die besten Krauen batten fich getrollet. Gin anderet murbe fie im Arm halten murbe ihre weichen Linnes tillen, mabrent er - Dartin - o Gott im Simmel Gernehung feiet.

Rachbrud verboten. Sinter den fieben Bergen.

Roman von M. 9. Lindner.

Damn freigen wir ins Egamen und machen ben Affeisor, lieber Martin, und zwischendurch mal 'ne Reise zur Braut, mas?"

Dora mar nach beenbeter Ronfultation ins 3immer getreten. Gie hörte die letten Borte und murbe gang blag. "Er hat gar feine hoffnung", flufterte es in ihr. Der Mediginalrat bestellte etwas haftig feinen

Mogen. Er hatte ein weiches Berg, und ber Gebanke, bag diese arme Braut ihn vielleicht auf Ehre und Ge-wisen nach seiner Ansicht fragen könnte, war ihm sehr peinlich.

Aber Dora fragte nicht einmal. Während ber Medizinalrat einen Imbig zu fich nahm, stieg sie in thr Zimmer hinauf. Aur erst einmal in Einsamkeit ihrem Jammer ins Gesicht sehen.

So sollte fie ihn also hergeben, an dem fie mit allen gafern ihrer Seele hing, beffen Liebe ihr gewesen war wie ein immer neues toftliches Geschent. Dh, wenn fie mit ihm fterben fonnte ober an feiner Statt! Aber thn gehen lollen millen und felbft gurildbleiben, bes gebens ichmere Burbe allein meiter tragen. - -In bem tiefen Dunfel ibrer bitteren Rot taftete thre Geele inftinftio nach einem Salt.

"Legft bu mas auf, fo biff's auch tragen, Gib mir Gebulb in Leibenszeit -Medaniich wieberholte fie bas wieber und mieber.

ihren perjagenben Gebonten fam ber Bers wie etwas fertig Formuliertes gu Silfe. - - Der Mediginalrat

Sie wufch fich bie Augen, und mit ber eifernen Energie, bie ber Opfermut hochfter Liebe verleibt, swang fie por bem Spiegel ein Lacheln auf Die Lippen Go trat fie bei Martin ein.

Die Spennung mit ber er in ihrem Geficht forichte.

machte es ihr möglich bas Lächeln festzuhalten

Inb et: hen auf

title

riis

atte brie

CALL

tuni

ges.

POR RISE

clle

an

Die ett

teir

005

ine

ett

at,

Ein

ness

12

771e ha nit

OTE

die Tet

### Mandelstell.

Berliner Devisenkurse,

W.T.R. Postin,	80 November.	Drahtfiche Aus:	sablungen für
Stolland	. B891.30 Q.		ar 100 Gulden
Bulgian	1638.35 Q.	. 1651 65 B.	100 Franken
Standing ! !	8471 80 G		100 Krones
Basmark 6 6	8744.25 G		100 Kronen
Signiand	393.60 Q		100 Plan. Mark
miles	094 0.	996 B	100 Lire
Lendon	974 Q.	976.— H	1 Pid Sheiling
Paris	16 8.30 A		100 Prankss
Bob wells	46 5.88 4.	4684.65 A	100 Franken
Epanion	8348.45 &	863 25 B	100 Pennies
Wion site	7.08 6	7.12 K	100 Krouss
9197	857.70 4	2 888,30 K	100 Krowsh
Budspett . 6 e 6	32.76 G	31,84 A	160 Krones
Polen			100 pola.Mark
Decree Aires	78.59 G.	78.78 E	100 Let
The same of the		A COUNTY OF THE PARTY OF THE PA	State of the last
Caldarina			

Die Frage der Geidanlage ist heute für alle, die Geld haben und es zinsbar und sicher anlegen wollen, von großer Wichtigkeit. Dieienigen, welche noch tatkräftig und unterschmuncslustig genug sind, finden is immer noch Gelegenseit ihr Geld in gewinsbringenden Geschäften anzulegen, wenngielch damit auch ein Risiko verbunden ist. Andersiert die Sache bei denen, die heineriei Chances mehr aben und von den Zinsen ihres Kapitals leben müssen. In der Vorkriegsseit legten sie im allgemeinen ihr Geld in Hypotheken, Wertpepieren usw. sieher an und von den Zinsen, die durchschnittlich 3 bis 4 Proz. betrugen, konnten

sle eventueil gut leben. Die Lage des Kleinrentners war unter diesen Verhältnissen durchaus gesichert.

Heute ist das anders. Gerade dem Kleinrentner sind fast alle Möglichkeiten zur nicheren Geldanlage verschlossen. Das mag absurd erscheinen, ist aber doch Tatsache. Denn mit der Entwertung des Geldes hält die Übersteigerung von Grund und Boden. Arbeitsinstrumenten und Waren gleichen Schritt. Infoigedessen ist wohl der Hypothekenmarkt sehr lebhaft, aber die Beleihungserenze überschreitet den Realkredit beträchtlich. Bei Darleimsgeeuchen ist dasselbe zu beobachten. Und was bieten heute die Wertpepiere für Sicherheit? Abgesehen davon, daß die Kurse schwanken, einige Industriepapiere, die in festen Händen, ausgenommen, bietet durch die notorische Überschuldung von Reich, Staat, Stadt, Provinz und Gemeinde kein einziges Papier eine sichere Geldanlage. Bei den Kriegsanleihen tritt die Unsicherheit besonders in Erscheinung, Nachdem das Reich beim Erwerte von Heeresqut und bei der Zahlung des Reichmotopiers Kriegsanleihen zum, Nennwerte in Zahlung genommen und denn mit Hilfe der Kriegsanleihe-Aktiengesellschaft den Kurs auf 77.50 M. festgesetzt, hat est die kleinen Zeichner, die kein Heeresqut erwerben und kain Notopier zahlen brauchten, ungemein benachteiligt. Da sie nun durch Hernbsetzung des Kurses den dritten Teil ihres Vermögens eingebüßt und auch keine andere Möglichkeit zur Geldanlage haben, sind sie gezwungen, die Anleihen zu behalten, selbst auf die Gefahr hin, sie bei einem event. Staatsbenkerott gänzlich zu verlieren. Bis dahn heben sie wenigstens 5 Proz. Zinsen. Das ist heute wesentlich, zumal Sparkassen nur 8 bis 314 Proz. zahlen und ihre Sicherheit bei einem event Staatsbankerott ebenfalls Illusorisch werden kann. Immerhin wären gerade die Sparkassen in der Lage, eine Kriegsanleiheenflastungaaktion vorzunehmen, um die kleinen Zeichner von der

Sorge um ihren Verlust zu befreien. Ein Beispiel für die Möglichkeit einer solchen Aktion liefert die Land wit taschaftliche Zentral-Darlehnskasse für Deutschland zu Berlin. Sie nimmt den einzelnem Raiffeisenvereinen die Kriegsanleihen für 92 Proz. ab und leiht das Geld an die Industrie aus. Sonst wäre im Interesse der wirtschaftlich Schwachen, die sich infoige der Umstellung unseres Wirtschaftslebens ungeheuer vormehrt haben, eine allgemeine, gut fundierte Vermittelungsstelle zur sicheren Geldanlage notwendig. Die Industrie könnte dazu viel helfen.

\* Maschinenfabrik Sangershausen. Die Gesellschaft bringt aus einem Überschuß von 1.4 (1.7) Mill. M. eine Dividende von 2 Proz. in Vorschlag.



Die Morgen-Musgabe umfast 8 Seiten.

Samptideiftleiter: & Befifd

Bernetwortfid für ben politischen Teil: & Settid; für ben Wei haltungsteil: B. Ganther; für ben istellen und provinziellen Teil, for Gerichtsinal und Sanbei: M. En; für die Unzeigen und Mellame. D. Dornauf, famtlich in Wiesbaden.
Dend u. Gerieg ber 2. Scheilen ber giden Gofbucheradent im Mesbade

Sprechtunde ber Schriftleitung 18 bis 1 Mps.

💠 💠 🂠 🂠 21eu eröffnet! Bernhardt's Bücher = Salon, Rheinstraße 113. Reiche Auswahl von Büchern aus allen Literaturgeschichten.

## Schwab, Noelle & Co.

Bankgeschäff z Essen (Ruhr) Telegramm-Adr.: Schwanobank. Feresprechanschlüsse: Für den Orts- u. Bezirks-verkehr Nr. 7325, 7326, 7328, 8176. — Für den Fernverkehr Nr. 7320—7324. Düsseldorfer Börse: Nr. 15194.

Lesondere Abteilungen für Aktien ohne Bersennetiz. Wir sind zur Zeit Flufer bezw. Verkäufer für fol ende Aktien:

Essener Aktienbrauerei Essener Bürgerbräu Hohenzollern Lokomotivban Krefelder Baumwollspinnerei Langscheder Walzwerk Rosiny-Mühlen Wesermühlen Wittener Walzenmühlen.

Unsere "Rundschan über d. rheinisch-westiklischen Wertpepiermarki" und unsere Kuxeumarkiberichte auf Wunsch kostenfrei.

## Die diesjährige Junggeflügel-Ausstellung

bei Riefinheffifden Berbandes inbet am 3., 4. unb 5. Begember 1921 in ben hellen Raumen ber Arnholle zu Consenheim bei Mainz

Ratt. Befte Raufgelegenheit ift geboten. 1000 Rummern. - Daliefte le Schule.





### Tischbestecke

in Silber, Alpaka, Ebenholz. Große Auswahl zu soliden Preisen. E. Ellenbeck [vorm. P. Ullrich]

Tel. 8419. Wiesbad33 Kirchgasse 48. Reparaturwerkst. u. Schleiferei i. Hause.

aller Art.

in allen Farben, la Qualitat, doppelt gestrickt, prelswert zu verk, in den Filialen der

Färberei Karl Döring Weißenburgstraße 12, Schwalbacher Straße 9 und Drudenstraße 5.

## Bekanntmachung.

Geschäftsanteile, die noch in diesem Monat vollgezahlt werden, nehmen vom 1. Januar 1923 ab an der Dividende für das Geschäftsjahr 1922 teil Beabsichtigte Vollzahlungen sind daher bis spätestens

## Dezember 1921

zu bewirken. - Für neu hinzu retende Mitglieder empfiehlt sich der Erwerb der Mitgliedschaft möglichst vor Weihnachten.

Gleichze tig wird darauf hingewieren, daß der Erwerb eines zweiten Geschäftsanteils zulässig ist.

## Viesbadener Bank

für Handel und Gewerbe.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Friedrichstraße 20.

F281

Weiblemene Tim-Bufett. u Rrebens-Dede mit Eritaftiderei, zu vert. Beider. Dranienftr. 6.

### Syphilis Haut- u. Harnleiden

Frauenkrankheiten etc Spezialarzt

approblert im Ausland Wiesbaden **Marktstrasse** 8 0-1, 4-7. onntag 10-1

Lebertran Bade, Taunustrage 5.

### Herd: u. Ofen= Reinigung führt preistvert aus

Pfeffer mann & Sohn Drubenitraße 8.

Leichton 1830. Standiges Lager in gebr. Herden u. Dien.

### Kein Cadeni Gardinen Stores . Bettdecken-Tille Madras - Garnituren hauten Sie

in solider Qualität, moderner Ausmusterung zu alten, niedrigen Greisen

## billig und gut Spezial-Geschäft Schulgasse 8

1. Etage Don 9 bis 1 und 2 bis 7 Whr geöffnet. Oertrieb o. Grzaugnissen sads. Gard non-Fabrik. Richard Remorgh.

6. Millers 6chnittmufter. Atelier

Rabellenftr. 8. Bart. Rapelleuftr. 3, Bart. Ednittmufter nach Dag. Stoffe für Badeite und Maniet werben jugefdnitten,



einfarbig in braun, grün, gran, oliv und schwarz, Größe 160/220 und 150/235 cm,

geeignet für Herren-, Damen- und Kinder-Mäntel, Reise- und Schlafdeken, Fenstermantel

## Jüngeres Fräulein

ur Bureauarbeiten per Emanuel Saas Lebensmittels Großbanblung. Morititraße 50.

Gewandte

### Berkäuferin mit Sprachtenntniffen bei

Leopold Cohn Damenfonfeftion, Grobe Burgitrabe 5 Mingeh. Bertauferin bis Beibn. fucht M. Betichert, Saulbrunnenitrage 10.

Einfach. Diädchen das ichon im Geldäft im Bertauf tätig war, sur Eushife oder gans lofort

Bollong, Rirchaaffe 58. Ein Lehrmädchen welches zu Saule ichlafen tann auf lofort gefucht. Bolloug. Kirchgalle 58 Gemetolides Berfonal

## Putz!

Mehrere tüchtige selbständige Zuarbeiterinnen

für sofort od. später gesucht.

Lauise Kl inofen Langgarge 39.

Perfette Büglerin jucht. F. Sing, Klov-citrage 11, Sib. 2.

Dame jucht Arijense r mora. 9 Uhr. Röhe lumcultr. (einf. Artiur, ine Ondulat.). Off. mit reis u. S. 674 Igabl.-B. Frilenie, die gut ondu-liert, Imal wöckel, vorm. gesucht. Gegend Leising-leraße. Off mit Breis u. 2. 473 Tagbi-Berlag.

Rinbeetranlein des in ber Lage Rinber ron 8 3., 3. unb 9 Monaten felbitanb. ju betreuen, Gehalt 250 Mt. bei fr. Kaffen. Fran Doe ge), Bicd-Daben, Bartftr. 98. (Rabe Di t umfible.)

## Kinoermaamen

2 Kindern lofort ge-fit bei guter Kolt und bandlung

Relenenstr. 18. Laben.
Röckin
mit auten Empfehl. per 1. Des. ober iväter nach
Mains gesucht.
Frou Kommersienrat 2. Kronenberger. Tounusitrabe 31

Für tleineren Daushalt bei jungem finderlosen beutlichen Ehepaar wird gesucht

pie ben Dausbalt lest-tanbig sihrt. lämtliche dausarbeiten übern. und perfest tochen tann. Be-merberin muß la Zeug-nisse vorlegen tönnen und möalichst derartige Ber-trauensstellung bestelchet daben. Offert. u. D. 469 an den Tagbl.-Berlag.

für tt. Sausbalt (linderl Chenaar) sum Januar aelucht. Dieielbe muß imstande lein. e. Daush. pollitändia eu führen u. die feinbürgerliche Kliche verfelt verteben, da die Haustrau ist. Beihlife wird auf Wunka aeitellt. Bej aufriedenstellender Leitung hobe Besahlung. Gute Empfehlungen erf. Rab.

Aboma, Edubaeichält.

Rirchaalle 9.

### **Etubenmadmen**

für berricaft! Saus in Biesbaden lofort gelucht. Selbige müsen abnlice Stellungen beliedt. baben. Gute Beugnisse erforberi. Graf Knuik. Barsitrake 35.

Sauberes orbentlicks

Alleinmäden

ober Stüke, w. tochen t. Hir fleinen Saush. (zwei Bert.) auf gleich ob. wat. gefucht. Hoher Lohn gute Behandlung. ar, Walche gelucht. Dober Lobn gehandlung, gr. Walche, aufer dem Saule, Ollfe vorb. Saganer, Mainser Strake 68. 1.
Gin junges
Dien imadchen un

gelucht m. auf tochen u. Fransöllich sprechen fann. Laberde, Biftorialtraße 3. Gelucht bei bobem Lobn ein auderlälliges erstes

Hausmädchen

Rusen utes für möglicht balb. Grankfurter Str. 45. Tückt. Mädden lofort gelucht Weber galle 38. 1. Einfackes lauberes

Mädden für alle Sausarbeiten ae-Nach Miesbaben gelucht tüchtiges alteres

## Alleinmadmen

w. focen u. baden fann, offe Sausarbeit versteht u. einem best. Sausaast non 2 Berionen vorsteben fann, ver 1. Januar 22. Gest. Angebote u. C. 472 an den Taabl. Berlag.

Mlleinmädchen ober Rödin mit auten Beuem in beutich-amerit berri baitsbaush (2 Bet-ionen) gel Thelemann fronen) gel Thefemann-frone 7 Bart, rechts. Frant. Officierefamilie L erbenil. ehrl. Magigen

tilr alles, möglichft lofort, bei gutem Lobn, Eiebert, Riebermalbitrage 9. 2. dos toden tann, gefucht. Lobn monatlich 800 Mt. Canggaffe 11. 3.

Lastiges Madden lofort für Ruche u. Daus gelucht. Dober Lohn Religurant \_3nr Borie". Mauritiustrage 8.

Berf. Sausmädden fir fofort bei hohem F21 Sohn gefudt.

Svau Ronfut Sanerwein Maing, hafeuftr. 16.

zran od. Madden

3100 00. Madujeu
3mal wöckent von 9—11
gelucht Adolfsallee 13. 1.
Beil. supert. Berion
5. Ausführ. eines Siahr.
Kindes gel., vorm. 11—1.
Bagenitecherstraße 3. 1.
Giundenmaddiem
für 2—3 Sid. tägl. lofort
gel. Bismardring 15. 2 L.
Saud. Stundentrau gel.
Wildelminenkt. 6. 3.
Wongermadd an Argui

Monatsmädd, od Frau

flir 3 Stunden vormittags gelucht. Soltbans, Bartftrahe 91. Gelucht suverläffiges Monalsmädigen

pon 1/9 bis 3 Uhr. Mit Empfehlungen zu melden Renberg 20.

Wongtomädchen mit guten Zeugnüllen von 81/2-12/4 Uhr gef. Singer, Markijtesse 14. 2.

Monatsfrau non 8—10 pormittaas file ärstrich. Institut gesucht. Dr. Stein. Rheinstrake ?

Put rau für Burean lofort seincht. Rechtsanwalt Alein. Rheinitr 33 2. Orbentl. Butfrau vorm. 2 Stunden gelucht Luxemburgplat 1. 1 lts.

Manulide Berfonen Raufmanntides Berjonal

## Etenoippist oder Etenotypiftin

de für Meinhandlung in b. Mübesbeim gelucht. Off. u. 21. 595 an ben Lagbi-Berlag erbeien

## Erstklassige Stenotypisten(innen)

(mindeftens annahernd 200 Gilfen), welche über gute Migemeinbilbung verfügen, jum fofortigen Gintritt gefucht. Aberfieblung nach Grant furt Bedingung. Angebote mit Lichtbild, Beugnisabidriften und Gehaltsanipruchen an bie Berional - Abteilung ber

Chemischen Fabrit Griesheim · Elettron Frantfurt am Main. F128

Hies. Immobilien. Agentur sucht goeigneten

### Mitarbeiter

f. dauernd bei gutem Enkommen. Fi ißige, stadtkundige Herren wollen sof. ausführl. Off. einr. unter B. 48 an den Tagbi.-Verl

Gewerbliches Berfonal

## Schuhmacher

auf Reu und Rev. gelucht Dranienstraße 51. Laben, Tucht, Echaftenmacher fucht Mib. Driefc, Dainer-galle 5.

Tüchtige Großitud. Westen- u. Hosen-Schneider

fofort gelucht.
Ar. Bollmer.
Rathausstrake 3.
Holen.
und Weitenscheider nelucit Bebergalie 46. 2.

Treiberget. hofen u. Westenichneid.

fofort gelucht Moleritraße 66. 1, 2 leibständige Schneiber auf hofen und Weiten gel. Rab. Schwalbacher Strope 69. 1.

Shneiderlehrling gelucht. Berson, Kapellen-ftrafe 14. Gartenbaus. Amei ehrliche fleikige

Lehrjungen die das Glasichleifen er-Dioft melben. Slasichleiferet Beter. Mainser Strate 78.

Heizer tildtiger. f ar. Bentral-beisung, gegen möbliert. Jimmer u. Gehalt gel. Barfliraße 3. 3. pormitt. Referensen erwünlicht

Junger Zuhrmann 18—19 Jahre alt. filr so-tert gelucht. G. Ridel. Mellristirate 30. Gel. lonleich Hausburiche. Sciffil. Empt. u. Jeua-nille beisubringen. Borfiellung nur porm. pon 10-11 Uhr. Blumenfeld, Taunusftraße 4. 2.

Gtellen-Gejuche

Weibliche Werfonen

## Brivatfetretarin!

Sunae intellia. Dame, im Auslande geledt, w. ab 6 Uhr abends Brivattorreivondens au erledig. Stenoaraphie u. Goreidemaldine verfelt. Off. u. S. 474 an d. Tagbl.-B. Junges Madchen 18 Bahre. lucht ver lof. eder 1. Jan. Stelluna in Aureau. Kenntnille in doop. ameril. Buchführ. Stenoar. u. Malchinen. ichreiden vorh. Offert. u. 3. 475 an den Tagbl.-B. Gräulein. 23 Jahre. aus autem bauie. lucht lofort Belchäftiauns im Berfauf. am liebsten in Kolonialwaren. od. Komittien.Gelchäft. Angedote mit Gebalisangade unter R. 475 an den Tagbl.-Bl.

Gemerbliches Berfonal Bellere Arieger-wi we

alleiniteb. lucht vallenden Birtungstreis. am lieblt. bei Ausländ. oder deren. Off. u. T. 472 Laabl. B. Bell. Jimmermüdigell lucht Stell. in botel: his. ber in erkten dotels tatia aeweien, Difert. u. D. 474 an den Taabl. Berlag.

Ein junges braves fl. Madden vom Lande juch; Stellung in fl. Saushalt ober au einem Rinbe. Rab. au erfragen Reugalie 19. Stb.

Männliche Perfonen Raufmannifdes Perfonal

Unfangsitelle in taufm. Bureau sucht tung. Mann mit Abitur. Spricht gelaufig Engilich Offerten unter U. 475 an ben Tagbl.-Berlag.

Gemerbliches Berfonal

Friberet Offisier Afficaer. Führerichein für Rraftmanen 2 u. 3b. lucht entfprechenbe Stell. Dit. u. 3 465 Jaabl. Berlan.

Eich iger Chauffeur

mit auten Beuaniffen, aejernter Schloffer u. langlabriger Gabrer mit vielen Bagenmarten per-traut. juht Stell. Offert u R. 476 Taabl-Berlag.

## Chauffeur

28 Jahre alt, grobe intell. Erichein. ficherer Bahrer Kl. 2 u. 3b. in Reparatur-Berflichte gearbeit. jucht aufe Stell., a für Reile. Eintritt jofert. Geft. Ana. u. b. 473 Tagbl. Berlag.

Junger Mann Buverl. Mann seieht. Alters sucht Beibaftiaung auf Lacer ob.
als Bader in Dauerstell Brima sanai. Beygnille Angebote unter B. 476
an den Tagdl. Berlag.

Flotte

## Stenotypistin

ju fofortigem Gintritt gefucht. Schriftliche Angebote unter Beifügung von Beugnisabichristen an

23. Ruthe, Weingroßhandlung.

## 6 tüchtige Bertäuferinnen

ber Rolonialmarenbranche, nicht unter 18 Jahren, fofort gefucht. Offerten mit Beugnisabichriften an

2B. Kaper, Lorelegring 8, 1.

## Lehrmädchen

aus guter Familie gegen sofortige Vergütung für unsre Spezialabteilung Damenwäsche

per sofort oder spater gesucht.

Beckhardt, Raufmann & Co.

## Lehrmädchen

Herrenwäsche-Maß-Ateller gegen sofortige Vergutung gesucht.

Beekhardt, Kaufmann & Co.

Große demifde Fabrit fucht jum mo lichft albigen Gintritt

tüchligen jüngeren deutichen Rorrespondenten

jünger. Buchhalter.

Aussührliche Diferten mit Angabe ber Gehaltsbelagt, bis 15, 12. von beinhauteichen unter 21. 441 an den Tagbl. Berlag.

mit einiger Erfabrung, jum 1. Januar 1922 ge ucht, Angebote mit felbftgef. Stigen an

Architeft B. D. M. Thomae, Quifenfir 44.

## Lehrling

mit höherer Schulbildung ous guter Familie, gegen sofortige Vergutung, per sofort oder spater gesucht.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

### \*\*\*\*\*\*\* Lehrling

mit guter Schulbildung, für sofort von erster Wiesbadener Buchhandlung ge ucht. Offerten unter F. 474 an den Tagbl.-Verlag.

·+++++++++++++++++++

## Bermietungen

tobt Simmer Moni

Bahnbositt. 2, 1 L. eleg. möbl. iev. Zimmer an best. berrn soi, su verm. Martistade 6, 3 L. am Martislad. möbl. 3im. oer 1. Dezember su om. Möbl. 3im. on einen sof derrn. Blüchersitt. 28, 2. Echön möbl. 3im. a vm. böyst. Drudensitt. 4 3. Schön möbl. Manlarde an derrn su verm. Zu erft. Kirchgasse 49, 1 sinder. Auch für fürzere Zeit su vm. Martistrade 12, 3 rechts.

Mietgeluche

Eleg. möbl. Billa

mit Bentralbeisung, Rabe Rurbaus, su mieten gelucht. Offerten an A. Sander, Mallufer Strake 2. Woblieries yaus

ober Mohnung. 6-8 3...
au autem Breis au miet.
neiucht. Offerten nach
Billa Rienia.
Sonnenberger Strafte 52. Weld' herrich. haus

bietet bolibt tinderlosen Spepaar. Mitte dreisia Mohnung gegen Ueder-nahme pon Hausarbeit. Frau verfett im Kochen. Angebote unter L. 474 an den Lagdt-Berlag.

möbl. Wohn.

pon 2-3 3im. u. Ruche Schlatzim mit 2 Betten. Moalidit lofort. Jable monati. 900-1300 Mari Offerjen unter T. 475 an ben Taabl. Bering. Möbl. Wohnung

3-6 3im., Riche, Bobes, aewunicht, Angebote u. 11, 473 Taabl. Beriag, Wohnung

2 Schlafzim. Ruche. ein Raum für Breau. Gas. Wieftrisition. Bentralheizung gelucht. Offerten an bie Azence françaist de unlicite

Reugglie 1. Engliiche Ramille lucht 2-3 möbl. 3immer nit Küchenben. (Brivat-tuche bevorzunt). für lanaere Beit.

Atfert. mit Breisang. u. R. 476 an ben Iaabl. B. Berufstät. Fraul. iucht mobl. 3immer Rähe bes Bahnhofs ben. Geft. Off. mit Breis u. R. 471 an den Iaabl. B.

2 gut möbl. 3im. ort gefucht.
Off rien unt. W. 474
an ben Za bl. Berl.

3wei Geschäftsdamen fuchen aum 1. 1. 22 ie ein möbl. 3immer, event. m. Ruchenbenut, in besterem baule. Dif. u. G. 473 an ben Taabl. Berlag.

### Franz. Ingenieur sucht in Privathous

1 od. 2 Zimmer möbl., Zentral-Heiz., Kurviertel, Nähe Ta-nusstr. od. Sonnenb. Str. Off. mit Preisang. u. J. 474 Tagbl.-Verl.

Anständ. Jolides Fraut. (Naberin) judi p. lofort einiach moll. Jimmer. Off. u. R. 467 Iaabl.A. Raufmann (Denticher) | ucht burgert. mobitertes 3immer mit voller ober obne Beni. Rabe Bahnsbol. Off. mit Breisang. u. 5, 475 Tagbl. Berlag.

Ungeftörtes möbl. 3immer mit fep. Einaana beitb., dentrum, lotort ober sum 15. Desbt su mieten ge-lucht. Offert, u. G. 475 an den Tanbl.-Berlag.

3mel ig. Serren, (geio. Off g.) im Bantf tatig, uchen in guter Familie 18immer, mogl D ferten u. 2B. 473 an ben Tagbi.-Berlag.

vollit. Pension

gelucht. Gefl. Offert, mit Breis unter I. 470 an ben Tagbl. Berlag. Dauermieter | |ucht gemuttich mobliertes | Bimmer mit | lepaz. Ein-gans. Offerten uniet | 174 Tagbl. Berlag.

Eleg. möbl. 3im. möglichst leparat, i. Bentrum ber Stadt.
aciucht.
Offeren unter D. 467 an ben Tagbl.Berlag.
Berr lucht lauber möbl. Immer ob.
Mansarde, evil. mit Rock gelegenbeit. Offerten unt.
U. 474 an ben Tagbl. Bis

2 3immer mit ober ohne Möbel moal. Rinaviertel ober Dokbeimer Str., gelicht. Off u. S. 476 Laablell. Franzole fucht icones. möglicht leparates möbl. 3immer. Off. u. C. 476 Inabl. 3 Etatt 3m ingseinquart. Aubia, finderl. beutides Ebevaar lucht 2 ober feere Simmer in antian Daule. Kochaelegenbelt nicht notia. Gest. Ange-u. F. 476 Tagbl. Berlan

Ja, Chepaar o. Rinder [ucht 2—3 leere 3immer

(Rann auch Frontin. !! Cinige leere Raume von febr rubigem Mieter gefucht, auch Gartenb. Off. u. 3. 478 Tagbl. Berlas

sucht 2—3 möbl. Zimmer Rüche zu mieten. Offerten unter 3. 476 an den Tagbl.=Berlag.

## Gesucht

für frangofifchen Großtaufmann (Dauermieter) gut möblierte Wohnung

3 3immer, Ruchenbenugung u. Manfarde, eventl. gange Billa (8-10 3immer). Beft. Offerten an Monfieur Boifin, Dotel "Miviera", Bierftabter Strafe 7.

Al. Laden

ein großer beller Rellerraum

25—30 Meter lang. 6 bis 7 Meter breit (ber Raum tann eine bis mehreremal gefeist lein), per lofort gelucht Johnstraße 4. 2. bei Sohlf eilch.

Bohnungen su vertaufden

### Taulche

mein láiön. Zimmer und Kücke. im Bob. Bart., a eine 2-3 Wohn. u. Küfe. Off. u. M. 475 Taabl.-B.

-93

tes

ag.

111

miet

M.

an

od-unt

ober ucht.

nes.

M. 1.00

art.

ides et 3 tanh nbelt igeh.

re

Bohungstaria (Balbftr. 62). Borberhaus, gen n gleichgroße in Bies-baben, mag icht Rorbvertel, u tou den gefudit. Off.

Bornings auch! 4 3tm. u. Küche (Mfd., Sobn.), im Sentrum ber indt pegen 2-3 3im. u. lide im Stod. Off. u. 475 on ben Toabl. N

Overgeld, o.j. Etage

12 Raume. Bentralheisa. la Lage. nacht Mithelmgrobe, für Bureau. I beidatt, Elest vorsulalich geinnet geien 2×3-4. Sim-Bohnung ober fi. Billa zu tanichen gelucht. Offerten unter D. 473 an ben Tagbl.-Berlag.

### beidvertehr

Rapitalien-Gefuche

3-5000 Mt. gegen prima Möbel-derheit u. gute Zinsen in Gelbäsismann zu iben gesucht, nur von eibstaeber. Angebote u. 476 an ben Tagbi.-Al.

15000-20000 Wit. ton Beamten in liderer Stellung aegen monatl. Ridgahiung zu leiben ge-ladt. Sicherheit vorhand. II. u. K. 475 Tagbl.-B.

haus mit Wirtschaft Büro, Lagerraum bei Groß Gerau Laben Sth. Salle. a. Werklatt. a. Schlachth. geeign. Sof. Gefucht ein großer beller Leng, Mainz

Lillohalls in Dahu mit 5-8 im. Wete. berfauft geg. 8-8 im. 29ohn. Wie b.f. 00 000 A ; Reftaur. Sotel im Rhei gan, mit forder u. Schnuffler verb, raiche Ranfer tom. i. Brage. Mauthe, Luijenftr. 16, Stb.

Immobilien-Raufgefuche

Moderne Billa au taufen celucht. Offert Bornehmes Gragenhau

oder Utagenvilla von Selbstfävier a bar gu taufen gesucht. Dif. u. 28. 468 an d. Tagbi. B.

Etagenhaus od. fleine Villa mit 4—5 3immer u. all Zubehör, sofort besiehb., yon Gelbittäufer mit bob. Unsablung zu faufen gesucht.

Bermittler ausgelchloffen. Offerien unter &. 433 an' ben Lagbl.-Berlag.

Saus Frond mit Etagenwohn. lowie Ginfamilienbaus su tauf gelucht gegen bar. Off u. g. U. 305 an Unn. Exp. C. Beibenbeim, Rob'ena Gin Gefchäftshaus in guter Lage in Bied-baben aus privater Sand so ort zu kufen gesucht. Off. unt. K. 461 an ben Tagbi.-Berl.

Haus

mit Laden zu taufen ges... nicht zu großes Obiett. in Geschäftslage. Briefe mit Breis unt. I. 469 an den Tandt.-Berlag.

Raufe Haus

auch Seldästebaus, am liebsten mit Wirtldaft, bier ober aukerhalb. Bin ichnell entlichloft, Käufer. Bermittler awedlos. Off. u. B. 474 Taabi. Berlag.

Holzmann & Co. Coulinstr. 8 • Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohnund Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften

Bauberatung, Gutachten, Taxen

## Al. moderne Villa

möglichft mit Garten, elettr. Licht, Beigung.

in feiner Lage Wiesbadens gegen Barzahlung zu taufen gesucht. Gelbittäufer erbittet Off. mit Preisangabe, mögl. Photogr., u. 21. 600 Tagl. Berl.

großem Garten taufen -Bu Cfterten unter O. 474 an ben Tagbl. Berla

Berfäufe

Brivat-Berfaufe

Geichaftealler Branchen vt.
Maniche, Lnifenftr 16.
Junges tracht. Schaf au verfaufen. Raberes Reinbart, Emier Str. 48. Stb. 1 I., nachm. 2 Uhr ab.
Schöner gr. langb.

Schäferhund 1% 3. alt, su verlaufen Oranienfrake 31 2. Altbeufiche Schaferhundin billig zu vert. Schwalbacher Strake 10. Dib. 2. Deuticher bacher b raffenrein 7 Mochen alt. u. 2 fl. Rehninicher au pert. Reifftraße 13. B.

Weibnowisgerhent Bellititifibge ilelli
Brāchtia breli. Korterrier
(Rübe) iofort au vert.
Gullich. Mortbitr. 3. 1. r.
Junaez Korterrier
(Aahr. Umitande balber
diffia su vertaufen
Krantenitrake 26. 1.
Gebr ichdner Hog.
8 Mon., reis D. Dündch.,
bill. 3u vert. Gartenfeldstraße 24. 1 St. r.
Dittel-Bels
billia zu vert. Martin,
Brantiurter Straße 41.

Belge!
Berich. mob. Belstragen billig au verfaufen.
Elbert.
Malramitreie 23 1 5t

Majramfirghe 23. 1. St.
Echter II. Berfianerstragen für Dame, braun.
Koltim für Bacflich und
Leftam. Gasberd zu verl. Anzuseben nur mittags.
Abresse zu erfragen im Lagdi-Berlag.

Elegantes Langofleid

für 380 Ml. au verfaufen Beder, Römerbera 5. Dib. Bart, Mod. ich. D.-Auchmantel, % lang, mit Scaltragen, für nur 500 Ml. su vert. dajelbit neue pr. Nidel-Schlittschube unier Selvit fostenpreis. Anzuseben von 2 bis 7 Uhr. Dorneder, Donheimer Strake 80 3. Damen-Wintermantel, bunfelbl., eleg., warm u.

Damen-Wintermaniel, bunfelbl... eleg... warm u. verich. bill. su vl. Gobich. Albrechitrake 5. Sich 2 l. Dider Wintermaniel für fleine, jchmale Fig. zu vert. Weller, Porchitrake 14. 1. Getr... berren-Amus, Maharbeit. su verfaufen. Schliffelburg... Blücher-litzbe 15. Gib. 2. nachm. Fall neuer Frad u. Welke (48) preisw... Wemböner, Dellmunbstrake 42. 1.

Reu. be. Uliker, ar. Kig., i. 400 Nf. su vl. Schaaf. Dokbeimer Str. 100. 2 l. Uliter u. Hut

für 14—16i. su pt. Soffe mann, Klarentbal. Sir, 6. Winter-liebemieber, faft neu. für groß. Derrn zu vert. Bobl. Bagen-stecherstraße 1, 1.

grauer Mill ar-Man'el Buvven - Kücheneinricht. Bura u. Kleisolvat. vert. Keuler. Miletstrake 16. Guter Militärmantel zu verf. Looff. Dambachtal 43. Bart. Gelbe 5. Salbichnbe (38/40). Knaben - Lleber-zieber. 12.—13jähr., zu vt. Meder, Bahnhofftr. 6 8.

Baar Solittionbe vernid... s. Unterschraub. Gr. 26. preiswert su vert. Jenett, Lorelepring 5, 1. Registriertaffe

ments sebr., prw. su vi. 311.4 - Uquarium M. fl. Fische vreism. 3. pt. Maner, Kesseritz. 10 3.
Nak neuer Lederfosser mit Einricht., Dosenkoff.
el. Blackeifen, Gummiwalse für Wrinamaldine
(41 om) abzugeben. Stod.
Frans-Abt-Straße 2.

Geltene Gelegenheit! Rino-Apparat

für Saal Theater und Reise verwendbar, mit reistlichem Zubehör und Kilmproaramm, kottbill Umftände halber tu verfaufen. Räh im Taabl.Berl Bo

Tafel-Alavier perfauft. Bahler,

3channisberger Str. 5.

3ither zu vert.

Rornacher, Lietenrina II.

Eine eleftr. Orchestrion
mit zwei Motoren, gut
im Stand (Friedensware) wegen Glatmangel
preiswert zu verfaufen.

Dilges.

Lansenichwalbach.

Brunpenitr. 3.

Schone Delgemalde größ. Ansahl, von 10 Mt an gu verfaufen. Bobe, Blucherftroße 34. Part, I. Billard

eritfl. Dortm. Sabrifat, tompl., gut erh., absug Petri, Rheing, Str. 10. 11

1 eleg. Aub aum-Shiafiimmer

1 Kleiberichrant. Berito. ar. Wälcheichrant. Trum. Spiegel. Scient. Stühle u. noch perichiedene and. Möbel. Kleibungstüde u. Schubwert billig au vert. Kheinbeimer. Albrechikraße 20. Bart.

Schlafzimmer

bell Eichen) su vert.
Ack. Scharnboristrake 38.
13.schild. Bettkelle
mit Sprungr. 250 Mark.
Sachs. Karlftrake 11. 1.
Cich. Bettkelle
mit ar. Sprungr.. 3teil.
Matrabe zu vert. Bode., Eltviller Strake 4. 1 lls.
Weiß. eil. Kinderbett
m. Matr. vt. Schweinem,
Schierst. Sir. 11. M. 2 r.
Aluich-Gallelongue,
lehr aut erhalten. jebr
billig. Tavezierer Hender,
Ablerstrake 64. 8 St.

2 Sofas Bilich u. Gobelinbegug. preism. su vert. Saller, Rheinftr. 88. Bertftatte.

in neuer iplomaten-Schreibtifc Eichen, ju vert. & Langgaffe 13, 2 St.

Wiener Stuble Stild 30 u. 45 ML, sp perf. Banner. Schwal-bacher Stx 11, Laben.

Nachtituhl

wie neu, su vert. 1 Lothringer Strage 27.

Gr. Zellichauselpferd

Gt. Zellichanielpierd
st. Budpenitube, Salon
u. Schlafz, ar. Budden, Schnellfabrer, Kinder - Klavier,
Lai. mag, verf. Borchert,
Schwald Str. 42 d. B.
Bellichaufelwierd
zu verf. Anzulehen von
9—10 vorm. dei Köbler,
Kl. Wilhelmstrade 3. 3.
Ge. Cijenbahn, Badnpol
ulw. eleftr. Kino, eine
Vestung mit Zubehör bill
absug. Schotthöler, Grilldabsug. Schotthöler, Grilldabsug. Schotthöler, Grilldabsug. Schotthöler, Grilldabsug. Schotthöler, Grilldabsug. Schotthöler, Grilldabsug. Schotthöler, Grilldaben. Anner
Modell-Dampfmalchine
vl. Kailer-Vr.-Ring 28. 3
Gr. Hols-Cijenbahn,
ar. Ländler-Klagen mit
Liferd. Arche Roah 80 cm
lona mit Tieren. 1 Baar
O. Schittlichuse. vernid.
(Rr. 20) 1 ll. Redeslich!
(I Sish.) 1 B dr. Kinderdedergamalchen, 1 Lind.Bestragen, echt Mitrach,
alles wie neu erd. verf.
Denn, Klovstocktr. 21. 1
Reitsattel

Reitfattel Anadenmantel billis abgugeben. Sievert, Sonnenberg, Kailer-Fr.-Sitabe 1.

Dandlatten 31 vetl.

Schwalm, Weldit. 19.

Sit- u. Liegewagen.
Betr.-Lampe. Ridelichlitt-ichube. Damentragen billigu verf. Bund, Keller-litzahe 9. Frontip.

Drebitrommater Schweißleder, wie neu. u. Anabenmantel billig ab-gugeben. Gievert, Gonnen-bern, Railer-Gr.-Strabe 1.

Schlafsim. frans Mod.
Imbreh. neu. Kupfer.
widt.. su vert. Brunnenfantor. Webergalls 3.
Guter beed
(110×75). linfs. su vert.
Triebert, Kömertherg 21.
Umwerlf. Olen. gut erb.
vert. W. Kais, Büdingenfitabe 4. 2.
Gasberd, Sflam., mit
Ständer. preiswert su vt.
Maner, Kellerstr. 10 2.
Büster, elestr. bslam.
Eisschrant. 2thr., su vert.
Dossmann,
Emser Strake 43.

1 Gasbännelicht su vert. Etbert. Walramftr. 28 1. Uchlung Budenbesiher! Bu perf. brei große Bentin-hangelampen. Saas. Tannusftrohe 27. ab 1 Uhr nachm.

Sanbler-Bertaufe

Gelegenheitstauf! Ein Boften Schlupfer, Ang and, Ueberzieher in allen Hard, einige Frack, Smolings, Saffoanzüge, verich. Reste Stoffe f. Angügen. Kostüme, 1 Aberg f. große Figur, a. Velzutter, ein Vosten ficht, weistmat hofen, fehr preismert abzugeben, 1 Gebrod m t Welte, a. Seiben-fu ter, biefe Sachen werben bei mir fpott-billig abgegeben. Schneibergeschäft

Steimann Ma enthaler Strafe? hinter ber Ringfirche.

Mandolinen, Gta ten Lauten. Banjo billia of

Offasion

The chronicler records:

When the Emperor Frederik Barbarossa went hunting, it was customary to keep ready a white dachshound silken cored at his Majesty's residence Gelnhausen: Professor Roeschen-Vogelsberg (Wetteran) S. 118.

Pure white Dachshound (Citch) of noblest race of one of the rarest examples in Germany scarcely to be found in any but noblemans hands for instance Cou t of Schaumburg-Lippe, Duke of Meiningen, is to be sold to the price of 1000 Dollars. Off. to Df. 2178 ap Rudolf Mosse, Düsseldorî.

Staufgefuche

Keines Romitten-Eeinaft
ober andere Branche, für Dame pallend, sum 1. 1.
1922 ober ipater bet aut.
Un ober Barsablung au taufen gelucht.
Off. u M. 591 Taabl.-B.
Rino bis 40. Bichy
Ring bis 40. Bichy
Ring Barten Berlin.

Sante, Berlin Groimanftrage 68. F128 6dul maderel

mit Mobnung su faufen gelucht. Wohnung fann gefaulcht werben. Offert. u. D. 475 an d. Tagbl. B. Junge Schäferhündin. welche Krantbeit überdiahd, hat, in gute Hände gei. Off. m. Preis an Fry. Miller, Bertramstr. 6. 1. heller Farinzuder gelucht.

Bismardring 28. 3 finfs, Liebhaber jumt au faufen goldene Herren . Uhr

goldene Rette aud einsein. Rur von Brivat. Schriftl. Off an Baul Carl. Gultav-Abolifixade 4.

Damen-Urmbandube in Gold su taufen gelucht. aahlt am beiten für Ing, mit Breis u. Dl. 478 Feberbett. Diobel, Bella an ben Tagbl. Berlag. und Bettmalde.

Quedfilber fauft Abler Apothefe.

Blätter- 6dellad su taufen gelucht. Offert mit Breisangabe an Rero-Merfe. Wiesbaden, Franffurter Strake 85, Telephon 6146.

Rabinenfoffer. mittelarog i Reileband-talche gebraucht gefucht. Bierlin. Scheffelltraße 10. 2 St rechts.

bell Cichenbols, su faufen gefucht. Angebote an Degen, Rlopitoditraße 21.

Tel. 4378. Bertzeichen und

Gammlungen

aller Länder. Rur ichrift. liche Ofierten in Angabe des Landes, der Bahl des Breifes u. der Abresse an Ivan M., Wiesbaden, Lansstraße 2.

6. E. Sipper Dranien tr. 23, 3el. 3471

## hausfrauen, verlangt nur

# r. Detker's Backpulver



### Teppich

für Speisesimmer gelucht. Gest. Offert, mit Maken. u. Breisangaben an Berrmann. Klarenthaler Str. 3. 1 r. Gut erhaltener

Auffder-Belgfragen mit Mite a. Brivathanb gu taufen gel. Limbourg. Geisbergstraße 8.

Wälche, Rleider, Nöbel ulw. Lauft und sahlt am beften

Frau Alein Continfer. 8. Berufpr. 8490 Herren-, Damenu. Ainderfield., Waide Diobei, Leppiae, Laufer Dedbeiten, Garbinen ufm. lauft D. Sipper, Michiftraße 11. Zel. 4878.

Ein Tetto Bar gu faufen gel. Mittlich. Dermannitt. 28. E.; bin pon 3 Uhr ab zu Daufe. Gut erbaltene

Registriertasse gegen aute Besahlung su fauten geliecht. Schubbaus Sandel. Martiftrade 22.
Biano oder Alfgel tauft Ludw. Blid. Cliville

Guies Alavier

elettr. Dien, icone nicht u gr. Fugard. i gut erh. Topp ch u. I icones Fell. 2 gute Matrapen (fein Seert.) u. aute gr. Balchmasch ne m. Beuerung, If Deffion , fauf. cel. Dif. an irau@erten-teber, Schl chthof.

Befferes Piano oder fl. Flügel pon berricatt tauft an bobem Breis Mital. b. Refibenstheat. Bismardring 38. 1.

ziano

aus Brivathand su faufen gelucht Offert. u. 2. 445 an den Jaabl Berlan. Biano

mit erb. su taufen gef Braulpaar judi

und beff. Möbel für Eclafsim. Ehrim. Derren oder Wohnsim. sowie auten Tennich. Go-lallige Offerten u. D. 469 an ben Taabi. Berlag.

Ich suche pur Cradnauna meiner Bohnungseinrichtung ein elegantes mobernes herren- u. Epelegunmer und bolafzimmer-A obel aus aut Daule au taufen. Off u. M. 445 TaableB. 2—3 Sellel, Aubb., auch fleiner Tild basu, pelucht Singer, Marti-trake 14, 2

Möbel

Bucher, Lufter, a. befett, Rippes Greicherlachen u. Gebrauchsaegenst. all Uri fauft A. Brabm. Neitel-bedftrake 13.

Ja majdine and efette Rrieger, Frantenftraße 22.

Gebr. Aufodeden und echläuche Altgummi fauft jebes Quantum B. Efreiber.

## Roghaare

gans gleich ob in Matran.
ober fonitig. Bolterung.
fauft febes Quantum su
boditem Tancepreis

böcklem Ingespreis
Frie Darmitadt.
Frankenitr. 26. Lel. 2556.
Wenig gebrauchte
Rübmalchine.
(neuestes Mobell). nur
von Brivaten zu taufen
gesucht. Ausführl. Angeb.
u. 3. 474 Igabl. Berlag.
Kindet-Liezewagen aut erhalten, au faufen gefucht. Off. m. Breisang. 5, Runse, Querfeloftt. b.

Motor-Rad

ubalichit Manbeter".
234 PS. für eigenen Gebrauch. 141 faufen geiucht. Off. 14. C. 470 Taabl. B. chet Telepben 1400.

1 Damenrad

su fauten gelucht. I. E. Arens, Binthen. Babnhofitrake 76. Buppenwagen

mit Gummiber. a. 6. D. 31 fauf, aelucht. Samitt. Ballgarier Strate 4. 2. Gut erb. bellander au faufen gehicht. Dif. an Baas. Wielanditraße 10. Al. aut erb, Ofen ael. Molichus. Webera 38. 1.

Gebr. gebolfterte

1,10×2,20 m, gefucht. Offerten an Dr. Edb. Langgaffe 25.

Untergestell für Rahmold su f. ael. Beber. Reitelbeditr. 13 Altes Jinn Rupfer, Messing Bleis, Bint uim. Gette, Beine u. anbere Gorten Flaschen, Setttorte, Felle aller

laub. Zeitungen, Bapier num Einftampfen tauft ju bobem Preis Still, Blüderftrabe 6. Bager: Blüderftrabe 3. Telepbon 6658.

Flaschen iall alle Corten. werden abgeholt tu allerhöchlten Areilen. lowie Metall, Bavier. Relle ulm. G. Sinner. Dranienitr. 23. Tel. 3471.

Ilaiden, Papier Felle, Metall tauft und sabit an besten nur D. Simper. Miehlstraße 11

Tel. 4878. Reh- u. ha enfelle Eintauftelle Mitter Mauernalle 19, 5tb. 1. Leere Kisten

fauft jeufend Muauft Retts. Miesbad, Refs- Konfit.-u. Schololabenfabrit. Mbelbeibftraße 13.

Kartoffel. walzmehl

ju taufen gefucht im Lagblattibaus. Schalter balle rechts.

von Gold., Silber., Blatingegenftanden in jeder Form, Ringen, Retten, Be teden, gold. Uhren, Gervicen, alten Gebiffen, eing. 3ahnen, Brillanten uiw. zu allerhöchsten Tagespreisen.

M. Ebbe, Morihstraße 40. Buf Bunich perion ichen Beiuch.

F200d

Edelstein-Randels-Kontor Juw. ten-Ankaut

Frankfort em Main Greit am Befuhaf. Mirgarstraße 87

wie die Valufa

die ich zanie faitte sieht verkaufen, bevor Sie mein Angebot gabort haben

Brillanten und Perlen. Platin, Tiegel, Kontakte, Brennstifte, Thermokauter, Gold- und Silbergegenstände,

gold. Uhren, Ketten, Rin e, Armbander, Broschen etc. Ellber-Bestecke, Leuchter, Service, Körba, Becher, Taschen, Etuls (auch Bruch)

Lahngebisse (ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte)

bessere Herren- und Damen-Pelze. juna rauhh. Gorterier. dwarz gesteht Gegen gute Belohnung abaugeb. Errebe. Leberhandlung Michelsberg 18. Wagemannstr. & Tolephon 4424. Achten Sio, bitte, genau auf Ramen u. Nr. 27.

Gold: u. Gilberfachen, | 18 18 Uhren, Retten, Ringe, Bestede, Juwelen

u. Sahngebiffe (a. gerbr.) fauft als Sadmann, wie befannt reell, gewij enhaft und zu tonturrengt. hohen Breffen

Gold- u. Gilberichmiede-Bertftatt M. Schäflein, Obere Webergaffe 56. Bitte genau auf hausnummer ju achten. Komme auf Bestellung ine haus.

Zahle staunend hohe Preise für Brillanten, Platin Zahngebisse

Baren, Ketten, Alogo, Esstacks [such Bruch], Brenns: IRe, Friedrichstr. 39, 2. Stock Ecke Neugasse. Ferd. Schiffer. Ungenierter Verkauf (Geschäftst. 9-1 u. 21/4-7).

Brillanten, Gold- u. Silbersachen Bestecke, Aufsätze. Service, Platin, Zahngebisso

kauft zu aller Stummer, Neurasse 19, 2.

Man verkauft am reellsten

Brillanten, Platin, Zahngehisse in der besteingeführten, bekannten

441111111 gassa 50, 2

gegenüber Blumenthal, Eingang großes Tor. Telephon 4394.

Ungenierter Verkauf. Den ganzen Tag geöffnet. Sitte genau auf Straffe u. Fauseummer zu achten

## Delgemälde moberner Reifter lauft zu gnten Preisen gegen Raffe

3. Fleischer, Mainz

Pactgefuche

Gut

ungefähr 40 Morgen, ob. ju faufen gejucht Off.n.g.46 Tanb.-8.

imitteinii

Gelucht für ins Saus auter beuticher Sprach-Lehrer Sich wenden Garten-firabe 18. bei Sevah, ich-lich swifchen 1 u. 2 Ubr nachmittags.

Berloren - Gefunden

Berloren Dienstag abend 5% Uhr ichwarzer Fuchspelz oon Lotbringer Strate. Blucherite, bis bellmund-itrake. Abaug. gegen Be-lohnung bei Gg. Abel, Bleichitrage 47.

Entlauten

0

0

0

0

Mittag- epti. Abendtifa Mor im Tanbl. B.

Mandolinen, Lauten, Gitarren

taufen Gle noch zu alten Preifen im Barmer Engroslager Wagemannftr. 11

Puppen werben repariert.
Rinfe, Recoftraße 39.
Blädchen
emof. sich im Ausbest. u.
Umand. v. Aleidern auf.
dem Banie. Näh. Hallgarter Straße 2, Sth. 3.
Bu ipr. die 4 Uhr nachm.
Im Ausbest. v. Walche
bat Fräulein noch Tase
frei, Zietenring 11. 1 L.

Stridereien!

Gmpf, mich im Striden auf 35 em breiter Maich, im Daule, Schierftein, Beufel, Schierftein, Biebricher Straß: 24. MDD. F. MURR, 19, 11. Pédisure — Manieure, Von 12—7 du soir,

Manifure! Dorio Bellinger, Schwalbocher Str. 14, 2 am Refibens Theater,

Berichiedenes

Freien Mittagstilch gegen bilfe beim Rochen Ravellenitrage 17. 1 Ct.

Brivathaus, finden Teilhaber (in) par anenfabri tunne Damen aut. mit ab Mile icht Rante Luifenfrage 18, Etb.

Rleinrentner fucht Biltale. Anstellung od. ionit Verdenstimoglich fett aweds Exitensmös lichteit. Gest. Ansebote 1 G. 475 Laght-Verlag.

ulebernehme Strictace in Kommismon. Umian garantiert. Offerten 1. G. 474 Iaghl-Berlag.

Siamino su vermicten. Offerten 1. A73 an den Iaghl-M. Gutes Blano nu vermicten. Off. unite O. 475 an den Jaghl-M. Gefunder, 8 Mon. aler

Anabe wird als eigen gbgegeber Oil. u. 3, 475 Tagbi. I Tuchtiger ftreblamer

Ingenieur

aelund, aut. Char. po mögend, mit iadelloig Vergangenheit, büdiche statil. Ericheinung, mi angenehm. u. iolib. Aeul lucht hüdiche ig. Dame

Junit bublice is. Dame
JUNIS Enheirat.
Strengite Berichwiesent,
augej. Offerten mit Bild,
welches lofort wieder is
ridgelandt wird. unit
E. 474 an den Lasbies.
Jurint, r jur., Anf. M.
w. Fekanntsch. m. Dam
zwecks Heirat, evil. Bin
hetrat. Offerten unter L. Z. befrat. Offerten unter L. Z. 485 an Rudolf Moss.



Madatorm - Haar In einschlägigen Geschäften, geibronner a. Beilbronn a.K.

Stiftstr. 18 Telephon 1066

beidäftl. Empfehlungen

Geldidte Sansidneiberin nimmt Runden an im Reuaniertigen und Um-andern von Damen- und Kinder-Gutderoven; gebe auch auswärts. Offert w u. C. 467 Tanbl. Berlag.

Flora-Palast Palais de danse

Telephon 103

St ftstr. I

Mittwoch, Donnerstag und Freitag

Svoker Andreasmarkkrubel unter Mitwirkung großer Künstler

Cotillon — Veberraschungen NB. Freies Abholen der geehrten Gaste durch eigenes Auto unte 6 .- Mk. Eintritt Telephonruf 1036.

0000000000000000000000

Schwalbacher Straße 8.

An belden Andreasmarkitagen, nachmittags & Uhr:

Komment Stannen!

0 Anlang 3 Uhr. 2 Bailerchester ! 2 Ballorchester! 0 

# Andreas-Tage im "Park-Hotel" Wilheln

## Park-Kaffee-Konditorei

## **Andreas-Rummel**

Tanz - 2 Orchester - Tanz.

Eintritt: L Abend Mk. 8 .- , 2 Abend Mk. 4 .- pro Person.

## Park-Bar

Nachm'ttags 4 bis 6 Uhr:

## **Apératif-Dancing**

Abends ab 9 Uhr: Andreas-Ueberraschungen.

Eintritt: 1 Abend Mk 20 .- , 2 Abend Mk 10 .- pro Person.

## Park-Diele

Nachmittags 5 bis 7 Uhr:

Tango-Tee

Abends ab 9 Uhr: Andreas-Unferhalfungen.

Eintritt: L Abend Mk 15 .- 2 Abend Mk 8 .- pro Person.

## Park-Kabarett

## lazz-Band Hawaiian

Abends ab 8.30 Uhr das große Programm, Tanz, Ballonen-Schlacht usw.

Eintritt: L Abend Mk. 50 .- 2. Abend Mk. 25 .- pro Person.

## Markt-Schenke, Eingang am Markt

Abends ab 9 Uhr: Andreas-Rummel - Billige, vorzügliche Küche und Getränke.

Tische können nur recerviert werden vom Hotel-Portier nach Hinterlegung des Eintritts reises. Telephonische Tischbestellungen können keine Berücksichtigung finden. Reservierte Tische, welche eine halbe Stunde nach Anfang noch nicht besetzt sind, werden anderweitig verg ben. - Eventuelle Beschwerden bitten wir direkt an Direktor Habets richten zu wol'en. - Die Preise der Speisen oder Getränke werden in keinem Betriebe erhöht. Alle Preise verhalten sich inklusive aller Steuer und T.inkgelder. Zuschläge auf die Preise dürfen nicht genommen werden.

Franz Schellenberg gramolas (

eshedener Mannergel.-Beren E

Montag, . Des., 81/, Uhr: Brobe. Rach ber Probe, 91/, Hhr: Mugerorbenti, Caupt-Berfammlung.

Dit-I eber-Chrung. Binterprogramm.

Reictoffe. F 266 Berein angelegenheiten. I'm pû fti, Er'ch, eri. Ter Borftanb.

Bayrische Bierhalle

An bij en Andreasmarkttagen

Schweinepleffer, Wellfleisch u. Rippchen. 180% b yr Vol blor. 7/ Li er 2.25 W. K otz.



e

0000000000

Konkurrenzios billig sind meine

Korsetts Kinderleibchen Büstenhalter Untertaillen

Spez. Maß-Arbeit Waschen und Reparieren.

Korsett-Haus Michel 21 Bleichstraffe 21.

Velbe Speise-Rohlrabi

Solange Borrat reicht Bentner Mt. 50 .- frei Saus. 6. Nidel, Wiesbaden Relephon 1703

Wellrigitrate 30.

Wiesbaden

51 Schwalbacher Str. 51 Telephon 829

Donnerstag, Freitag, Samstag im per großen Theatersaale:

der Leitung des berühmten Kapellmeistere

gen. DIE GRÖSSTE KANONE, sochen per Luttschiff aus Honolulu elagstroffen,

Alles! lacht u. jubelt! Alles! Luftsch angenschlacht! Kotillons! Oberraschungen!

Anfang out. In

ammer

:: Lichtspiala

Mauritiusstr. 12.

Erstaufführung!

DiePerlendame

Ital enisch Sensations-

Drama in 5 Akten mil

Viktorio Lepanto, der schönsten Frau Italiens.

Rest, Mirzl und

die Juil.

Lustspiel in 3 Akten.

Al Eintrittspr.: 2-8.

Ber beteiligt fich an

Reugrundung eines Geichäfts ober milde Firma marbe

Filiale

errichten in ber ich ele Geicha to ührer tätig fein tonnte. Branche gleich.

Großer Laden

in prima Geicha tslage, Bentrum ber Stabt, fofort verfügbar. Offerten von ichnell entichloffenen Re-flettanten unter I. 475 an ben Lagblatt-Berlag erb ten.

Franz Schellenberg Instrumente gegr. 1864

Franz Schellenberg Sianos Rirchgesse

Nor für wirkliche

Scheuen Sie nicht die höheren Preise und kosten Sie unsere

allerfeinsten leckeren Pariser Spezialitäten

die Sie anderweitig nicht bek mmen, und Se werden sehen, daß unsere Kondito ei keine alltägliche ist.

Französische Patisserie. Schwalbacher Str. 12, neten dem Wintergarten <del>\*\* \*\* \*\* \*\* \*\* \*\* \*\* \*\* \*\* \*\* \*\* \*</del>\*\*

Offeriere

## Speisefartoffeln

rer Sfund DRL 1.05 (im Bentner billiger). Mans, Romerberg 8, Sof.

N. S. U. - Motorrad

mit Seitenvagen, Goerz-Scheinwerfer, Benzin-lank, veg. Gebot zu verkaufen. Standort Frank-furt a. M. Offert, unt. P. O. W. 201 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. Main. F12

fowie ladierte und Rucheneinrichtungen preismert gu verleufen. Echmorer, Franten,trage 26.

Haut, Blasen Frauenlelden

Behandlung nach den neuest wissenschaff. Methoden

Syphilis-

(oline Quecksilber, ohne Einspritzung), Blut., Blut., Methoden ohne Herufsstörung Aufklar. Broschüre No. 5 a diskret verschi.

Mk. 3.— (Nachnahme Mk. 4.50).

Spez -Arzt Dr. med. Follander's Ambulatorium Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 60 %. Taglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr

neu eröffnet!

Erstki. Weine Macholl-Edelliköre. Eingang Kirchgasse.

Feines kalles Bijel



## Wintergarten.

Eröffnung des unteren Saales An beides Andreasmarkttagen

ab 4 Uhr:

## Großer Andreasmarkt-Rummel Weinstube

Keine Bar! Mauritiusplatz 1. Keine Bar!

Die Bürgerliche Die Re-lie Die Gediegene

For die Kache spricht der Oast! Kommen Sie!

Besitzer Heinrich Ramspott. Fruher \_Hansa-Ho el".

## Wo gehen wir hin? Restaurant "Zur Börsə" Mauritiusstraße 8

Nahrend beider

## Großes Gänse-Essen und has im Topi

pobst anderen Spezialitäten Gut geptlegtes Bier, Germania bell Weine, Speziai - Anssehank 1917er Rumbacher Akilen - Rumbacher Belebehra

An alle

Mitglieder der Turn-Eesellschaft.

Im anteren Saale des Wintergariens (Turnhallef

an beiden Andreasmarkttagen

## Restaurant Mutter Engel"

Telephon 466

Langgasse 52

Telephon 466

An den beiden Andreasmarkt-Togen in den oberen Sälen:

## Künstler-Konzert mit TANZ

Ausgewählte Soupers d Mk. 45 .-

Donnerstag, den 1. Dezember Pastetchen à la reine

Roastbeef, engl. mit jungen Gemüsen garniert Junger gebratener Hahn Salat und Kompott

Biskuit-Roulade.

Erstklassige Kücke.

Freitag, den 2. Dezember Hors d'ouvres

Ochsenzunge in Burgunder Stangenspargel, Hollandische Sauce Kalbsfricandeau Pommes frites and Solat

Apfelstrudel.

Prima Weine:

Tischbestellungen unter Telephon Nr. 466 erbeten.

### Speilefartoffeln ibefcabigt, per Bentner Mart 109. Kuttertartoffeln

Seip, Schwalbacher Straße 67 Gueifenauftrage 9, Rel'er. Relebhon 6489.



Täglich Künstlerkonzert. Eintritt frei.

Bleichstr. 30.

Ab heute bis einschi, 6, Dez.:

Das große Radiumgeheimnis

Lustiges Belprogramm.

Hente letuter Tag ! Im Rausche der Machf Teil Clara Wieth.

## **Heute letzter Tag!**

Der große Emeika-Sensationsfilm in 2 Teilen:

## Der heilige Haß

I. Tails Eine abenteuert. Hochzeltereise. Großes Drama in 8 Akten mit Tzwetta Tzatschoff.

Priichtige orientalische Bilder! Spannende Kümpfe mit Tigern, Affen, Krokodilen und Elefanien.

Nobody: 4. Episode Das japanische Rätsel

mit Sylvester Schäffer.

Der 2. Teil vom "Heiligen Hal" läuft ab Freitag, den 2. Dezember.

Spielzeit 3-101/, Uhr. \*\*\*\*\*\*\*\*\*

## KINEPHON

Nahe Kochhrunnen

Ressel Orla

Erra Bognar

## Andreasmarkt-Feier

in sämtlichen Räumen.

Backpulver Para-Likör die allgemein beliebren

und Jaloulle führt nur fachgemäß u billig aus Wilh. Arombach 19 Frantenftraße 18,

Telephon 2693.

chwalbacher Str # Heute

Vierter Tell Uer maskierie Reiter.

Großer amerikan's her Wildwest-Episodenfilm In den Händen des Steppenräubers.

2. Schlager: Erstaufführung! Das Land der Finsternis.

Größter Abenteurerfilm in 6 spannend. Akten.

Lheater

Staats-Theater.

Donnerstag 1. Degrinbet. Sei aufgehobenem Mbonnem Hr-Mufführung.

Die Bochzeit bes Fant Burlestes Troumipiel für Sin I Alten (1 Bilber). Didi von Roberth Moor. Mujt Sernhard Selles.

In Szene geleht v. C. hagen

In Grene geiegt v. a. Dagent Gestalten: Silva, ein Sator in den de Jahren. . Mex. Rolass Trou, sein Kesse. Ivis Sa Weglos, dessen Ruman Prin Res Nonde ) zwei Alfern Duido / Hauntannyn Wier. Opra, e. Kampbe G. Gepere Kall ) zwei junge L. Kosse Trotto / Haunen . do. Sc Quillaung, ein halbud also

Pin Troll . . . Doula Milter Cheef . Briebe Det erften Mit: Wolbgeifter Mulital. Leitung: Al. Ro Rach dem I. Alte 20 Min. B Anfang f. Cmbe nach # Ub

Residenz-Theater

Donnerstag, 1. Dezembet, abenbe 7.10 Ubr: Diertes und legtes Galtfpiel !

Die Arengelichreibet.

Rurhaus-Ronzerte Donnerstag, L. Dezembet.

Abonnements-Konzerte Stådt Kurorehesset Leitung: H. Jruor, stift. Kurkapelimoistet.

Nachmittags 4 bis 5.30 Uts Pest-Marsch von E. Sici Ouverture ru Preziosa C. M. v. Weber.